

---

# ***Testatsexemplar***

3M Deutschland GmbH  
Neuss

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022  
und Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum  
31. Dezember 2022

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN  
ABSCHLUSSPRÜFERS





## **Inhaltsverzeichnis**

**Seite**

Lagebericht 2022.....	1
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022.....	1
1. Bilanz zum 31. Dezember 2022.....	2
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022.....	5
3. Anhang für das Geschäftsjahr 2022.....	7
Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022.....	23
BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS.....	1



## **3M Deutschland GmbH, Neuss**

### **Lagebericht 2022**

#### **Das Unternehmen**

3M ist ein US-amerikanischer Technologiekonzern, der 1902 in St. Paul, Minnesota gegründet wurde. Unser Sortiment umfasst über 60.000 Produkte, die auf unterschiedlichen Technologien basieren, zum Beispiel der Schleif-, Filtrations- oder Klebstofftechnologie. Basierend auf den 51 eigenen Technologie-Plattformen werden in der 3M Forschung und Entwicklung immer wieder neue Produkte und Anwendungen entwickelt. Sitz der Dachgesellschaft, 3M Company, ist St. Paul, USA.

Die 3M Deutschland GmbH hat einen hohen Stellenwert innerhalb des Gesamtkonzerns. Ihre Beschäftigten arbeiten in den Unternehmensbereichen Forschung, Produktentwicklung und technischer Service (Schwerpunkt: Customer Technical Center, Neuss), Produktion (Werke Hilden, Kamen, Kempten, Landsberg/Lech, Seefeld bei München, Wuppertal), Marketing und Vertrieb, Stabsfunktionen und Administration sowie Logistik (Schwerpunkt: European Distribution Center, Jüchen).

#### **Kundenkreis und belieferte Märkte**

Aufgrund der breiten Produktpalette ist der Kundenkreis von 3M stark diversifiziert. Er umfasst Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Handwerksbetriebe, Groß- und Fachhandel sowie die öffentliche Hand in den folgenden vier Kern-Geschäftsbereichen:

**Safety & Industrial** (Arbeitsschutzprodukte, Klebesysteme, Schleifmittel und Schleifsysteme, Autoreparatur-Produkte)

**Health Care** (Produktprogramme für Krankenhäuser, für den niedergelassenen Bereich, für Zahnmedizin und Zahntechnik sowie medizinische Informationssysteme)

**Transportation & Electronics** (u.a. Lösungen für klimabewusste Mobilität, sichere Datennetze, „smarte“ Fahrbahnmarkierungen und Produkte für die Automobil- und Luftfahrt-Industrie)

**Consumer** (Büro-, Haushalts- und Heimwerker-Produkte)

## **Ziele und Strategien**

Alles, was wir tun, wird von unserem ‚Purpose‘ geleitet: Bei 3M setzen wir die Kraft von Menschen, Ideen und der Wissenschaft frei, um die Grenzen des Möglichen neu zu definieren. Unser Ziel ist es, mithilfe von Wissenschaft das Leben jedes einzelnen besser zu machen und zur Lösung der großen Herausforderungen unserer Zeit beizutragen.

Unsere Prinzipien helfen uns dabei, unser Versprechen einzulösen – jetzt und in der Zukunft:

- Wissenschaftlich fundierte Leistung
- Unvergleichliche Expertise, außergewöhnliche Ergebnisse
- Gestalter der Zukunft
- Stärke in der Zusammenarbeit
- Veränderung zum Guten

Unsere Kultur der Zusammenarbeit – mit unseren Kunden und untereinander – ist der Motor unseres Erfolgs. Im Mittelpunkt steht das Bestreben, auch künftig nachhaltig und profitabel zu wachsen. Ein weiterer Schwerpunkt ist das kontinuierliche Bestreben, die Management- und Arbeitsprozesse bei 3M zu verbessern und leistungsstarke und vielfältige Talente zu entwickeln.

## **Finanzielles Steuerungssystem**

Zu den wirtschaftlichen Zielen von 3M gehören insbesondere die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts und die volle Ausschöpfung des finanziellen Potenzials. Dem entsprechend ist das finanzielle System auf kapitaleffizientes Wachstum ausgerichtet basierend auf dem Streben nach kontinuierlicher und wettbewerbsorientierter Verbesserung. Das finanzielle System von 3M definiert Steuerungsgrößen für Umsatzwachstum, Kapitaleffizienz, Profitabilität und die Optimierung der Kapitalstruktur.

## Finanzielle Leistungsindikatoren

Nachfolgend werden finanzielle Leistungsindikatoren zur Betrachtung des Geschäftsverlaufs aufgeführt. Von diesen sind Umsatzerlöse für die 3M Deutschland GmbH steuerungsrelevant.

	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>Veränderung</b>
	TEUR	TEUR	in %
Umsatzerlöse	2.257.558	2.332.348	-3,2%
davon Umsatzerlöse Konzern	1.040.546	1.135.645	-8,4%
Ergebnis vor Steuern	-387.514	24.934	-1.654,1%
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>-17,2%</i>	<i>1,1%</i>	<i>-1.711,1%</i>
Umschlagshäufigkeit der Forderungen	11,6	12,4	-4,0%

Die Umschlagshäufigkeit der Forderungen ergibt sich aus der Division der Umsatzerlöse durch den Endbestand der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

## Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Laut dem Jahresbericht 2022 der Europäischen Zentralbank (EZB) aus Mai 2023 haben die durch den Krieg in der Ukraine und andere geopolitische Faktoren ausgelöste Unsicherheiten sowie die steigende Inflation und die restriktiveren Finanzierungsbedingungen dazu geführt, dass sich das Weltwirtschaftswachstum von 6,4 % im Jahr 2021 auf 3,4 % verringerte. Die konjunkturelle Abkühlung war breit angelegt und betraf sowohl Industrie- als auch Schwellenländer, nachdem sich die Wirtschaft 2021 vor allem wegen der Lockerung pandemiebedingter Einschränkungen und der anschließenden Zunahme der globalen Nachfrage noch kräftig erholt hatte. Der Kriegausbruch in der Ukraine Anfang 2022 brachte einen weiteren großen Schock für die Weltwirtschaft mit sich. Infolgedessen stiegen die Rohstoffpreise unter hoher Volatilität sprunghaft an, und die Versorgungssicherheit mit Nahrungsmitteln geriet insbesondere in den Schwellenländern in Gefahr. Die steigenden Energie- und Nahrungsmittelpreise verstärkten den Inflationsdruck weltweit, wodurch das real verfügbare Einkommen der privaten Haushalte schrumpfte.

Der globale Inflationsdruck, der sowohl in der Gesamtinflation als auch in der Teuerungsrate ohne Energie und Nahrungsmittel zum Ausdruck kommt, erhöhte sich 2022. Verstärkt wurde der Preisauftrieb durch hohe und volatile Rohstoffpreise, weltweite Lieferengpässe, länger anhaltende Effekte infolge des Wiederhochfahrens der Wirtschaft nach der Pandemie und eine angespannte Lage an den Arbeitsmärkten. In den Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und

Entwicklung (OECD) erreichte die Gesamtinflation im Oktober mit 10,7 % einen Höchststand, bevor ein Rückgang einsetzte. Die Wirtschaft erholte sich 2022 weiter von der pandemiebedingten Rezession. Nach einem Zuwachs von 5,3 % im Jahr 2021 erhöhte sich das reale BIP des Euroraums im Berichtsjahr um 3,5 %, wofür hauptsächlich ein robuster Beitrag der Binnennachfrage verantwortlich war. Die Wachstumsdynamik variierte jedoch von Land zu Land erheblich. Laut dem Monatsbericht der Deutschen Bundesbank aus Juni 2023 erhöhte sich das BIP in Deutschland um 1,8 % nach 2,6 % im Jahr 2021.

## **Geschäftsmodell**

Das Geschäftsmodell und damit die Ertragslage der 3M Deutschland GmbH wurden durch die strategische Neuausrichtung im Zusammenhang mit der Gründung der 3M EMEA GmbH, Langenthal/Schweiz, im Juli 2014 stark verändert. Die 3M Deutschland GmbH produziert im Namen und unter der Leitung der 3M EMEA GmbH als Lohnfertiger und verkauft die Produkte an ihre externen Kunden. Darüber hinaus erbringt die 3M Deutschland GmbH für die 3M EMEA GmbH Dienstleistungen im Bereich Logistik-Service. Das Funktionsprofil der 3M Deutschland GmbH spiegelt sich in folgenden Vereinbarungen wider, die zwischen der 3M EMEA GmbH und der 3M Deutschland GmbH am 19. Juli 2014 abgeschlossen wurden.

- Contract Manufacturing Agreement
- Marketing and Sales Agreement
- Warehouse Service Agreement
- Inventory Sale und Transfer Agreement
- Research & Development Agreement

Die 3M Deutschland GmbH hatte für die Jahre 2015 bis 2020 eine verbindliche Zusage über die Margen erhalten. Im Rahmen einer durchgeführten europäischen Benchmark Studie wurden 2021 neue Ziel-Margen festgelegt. Die Margen für das Geschäftsjahr 2022 betragen weiterhin für Tätigkeiten im Rahmen des Manufacturing-Agreements 5,0 % auf die zugrunde zu legenden Kosten und für die Vertriebsfunktion 3,0 % der Nettoumsätze mit Dritten. Neben der Erstattung der angefallenen Kosten für die Logistik-Service-Dienstleistungen erhält die Gesellschaft einen Aufschlag in Höhe von 5 %. Das Research & Development Agreement sieht vor, dass die 3M Deutschland GmbH zusätzlich zu den tatsächlich angefallenen Kosten für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur Einführung neuer technischer Verfahren bzw. neuer Produkte einen Aufschlag von 10 % erhält.

## Ertragslage

Die 3M Company hat im Dezember 2022 angekündigt, die Produktion und die Verwendung von Per- und polyfluorierten Alkylverbindungen (PFAS) bis Ende 2025 einzustellen. Dies führt zu einer geplanten Einstellung der operativen Geschäftstätigkeit der Dyneon GmbH, an der die 3M Deutschland GmbH unverändert 100 % der Anteile hält, Ende 2025. Im Zusammenhang mit der Einstellung der operativen Geschäftstätigkeit haben sich im Jahresabschluss der Dyneon GmbH zum 31. Dezember 2022 erhebliche bilanzielle Auswirkungen ergeben. Insbesondere wurde auf das Sachanlagevermögen eine außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen und erhebliche Rückstellungen für zukünftige Aufwendungen aus einem Freiwilligenprogramm, weiterer personalbezogener und sonstiger Aufwendungen im Zusammenhang mit der Schließung wurden gebildet. Dies hat sich auf die Ertragslage der 3M Deutschland GmbH massiv ausgewirkt, insbesondere durch Abschreibungen auf Finanzanlagen (92,0 Mio. €) und Aufwendungen aus der Übernahme des Verlustes der Dyneon GmbH (68,5 Mio. €).

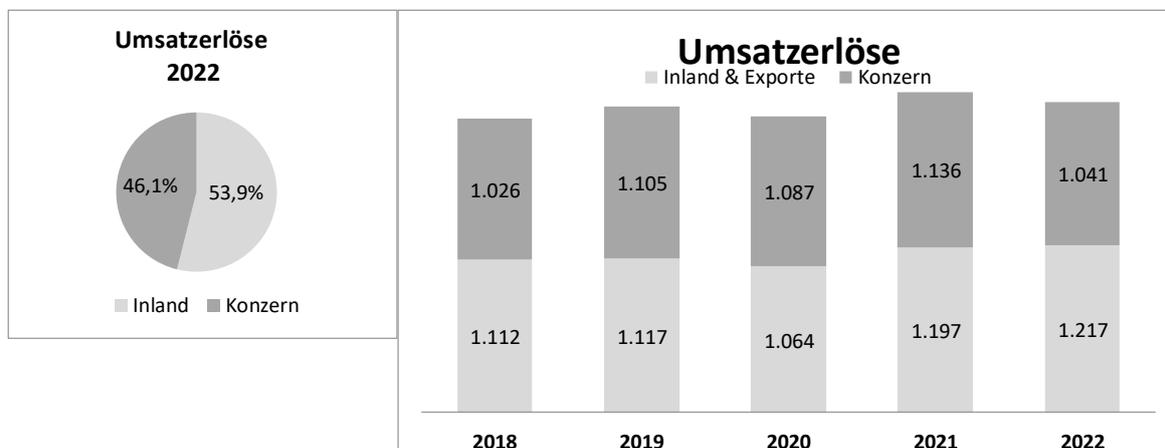
Insbesondere unter dem Eindruck der globalen Engpässe bei der Verfügbarkeit von Rohmaterialien sowie der reduzierten pandemie-bedingten Nachfrage nach FFP2 Masken hat sich der Umsatz der 3M Deutschland GmbH reduziert. Das **Ergebnis vor Steuern** verminderte sich im Berichtsjahr 2022 um 412,4 Mio. € auf -387,5 Mio. €, neben den oben dargestellten Aufwendungen im Wesentlichen bedingt durch verminderte Zinserträge (-70,1 Mio. €) bzw. einem erhöhten Zinsaufwand (+226,6 Mio. €).

Die **Umsatzerlöse** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 74,8 Mio. € auf 2.257,6 Mio. € (-3,2 %) verringert. Der Inlandsumsatz einschließlich des Anteils an Direktexporten verzeichnete insgesamt eine Steigerung von 1,7 %. Eine Umsatzverbesserung (5,2 %) wies der Geschäftsbereich **Health Care** aus. Dies basiert unter anderem auf einer wieder gestiegenen Anzahl von stationären Operationen in Folge der erhöhten Kapazität der Krankenhäuser in der Post-Covid Phase. Der Kern-Geschäftsbereich **Safety & Industrial** (-4,7%) wurde insbesondere von dem zurückgegangenen Umsatz mit FFP2 Masken beeinflusst, welcher sich im Laufe der ausklingenden Pandemie einstellte. Der Geschäftsbereich **Consumer** (-13,7 %) zeigte insgesamt negative Wachstumsraten getrieben durch Portfoliomaßnahmen im Home Care Bereich. **Transportation & Electronics** (+7,0 %) konnte sein Umsatzniveau ausbauen insbesondere durch einen erhöhten Absatz in der Automobil-Industrie.

Das Geschäft mit 3M Schwestergesellschaften, das zum überwiegenden Teil Umsätze mit 3M Gesellschaften in Europa beinhaltet, weist einen gegenüber dem Vorjahr um 95,1 Mio. € entsprechend 8,4 % verringerten Umsatz aus. Dieser Umsatzrückgang ist insbesondere auf die globale Supply Chain Krise zurückzuführen. Der Anteil des

Umsatzes mit Konzerngesellschaften an den gesamten Umsätzen verminderte sich auf 46,1 % (Vorjahr: 48,7 %).

### Umsatzstruktur Geschäftsjahr 2022 / Umsätze 2018 bis 2022 in Mio. €



Die **sonstigen betrieblichen Erträge** erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 2,8 Mio. € bedingt durch den Einfluss von Gewinnen aus Wechselkursveränderungen. Im Berichtszeitraum hat sich der **Materialaufwand** im Wesentlichen aufgrund der erhöhten Rohmaterialpreise und Energiekosten sowie erhöhter konzerninterner Transferpreise um 16,9 Mio. € oder +1,2% erhöht. Die Gesamtleistung (Umsatzerlöse und Verminderung bzw. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen) hat um 82,6 Mio. € auf 2.251,9 Mio. € abgenommen. Aufgrund des gegenläufig erhöhten Materialaufwands hat sich der Rohertrag um 99,5 Mio. € auf 847,0 Mio. € vermindert. Der Anteil an der Gesamtleistung beträgt 37,6 % nach 40,5 % im Vorjahr.

Der **Personalaufwand** reduzierte sich deutlich um 12,6 % gegenüber dem Vorjahr, insbesondere bedingt durch verringerte Aufwendungen für Altersversorgung (129,7 Mio. € nach 210,3 Mio. € im Vorjahr) im Zusammenhang mit einem im Vergleich zum Vorjahr weniger stark gesunkenen Diskontierungssatz sowie einem gestiegenen Rententrend bei der Bewertung der Pensionsrückstellungen. Gegenläufig haben sich die **Abschreibungen** entwickelt, die aufgrund von anhaltenden Investitionen in das Sachanlagevermögen um 8,5 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen sind. Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** des Unternehmens haben sich auf 202,4 Mio. € (Vorjahr: 270,0 Mio. €) verringert, insbesondere getrieben durch den reduzierten Restrukturierungsaufwand in Höhe von 47,5 € und den Verlust im Zusammenhang mit der Verschmelzung der KCI Medical Holding GmbH von 19,0 Mio. € im Vorjahr.

Die **Erträge aus Beteiligungen** in Höhe von 7,2 Mio.€ (Vorjahr 7,4 Mio. €) resultieren ausschließlich aus der 3M Real Estate GmbH & Co. KG. Die **Abschreibungen auf Finanzanlagen** (92,0 Mio. €) resultieren aus der geplanten Einstellung der operativen

Geschäftstätigkeit der Dyneon GmbH Ende 2025. Die **sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge** verminderten sich um 70,1 Mio. € auf 6,7 Mio. €, zugleich haben sich die Zinsen und ähnliche Aufwendungen um 226,6 Mio. € auf 230,1 Mio. € erhöht. Die Hauptursache liegt in den geringeren Erträgen aus dem Deckungsvermögen der Pensionsrückstellungen im Vergleich zum Vorjahr. Entsprechend der Verrechnung der Altersversorgungsverpflichtungen mit den jeweiligen Deckungsvermögen gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB wird bei der Saldierung der zugehörigen Aufwendungen und Erträge verfahren. Die Aufwendungen und Erträge aus dem Deckungsvermögen (per Saldo ein Aufwand von 200,0 Mio. €, im Vorjahr ein Ertrag von 105,2 Mio. €) und die Aufwendungen aus Zinszuführungen von 29,9 Mio. € (Vorjahr: 32,1 Mio. €) haben zu dieser deutlichen Veränderung geführt.

Die **Erträge bzw. die Aufwendungen aus Gewinnabführungsverträgen** haben sich per Saldo um 81,6 Mio. € verschlechtert. Im Berichtsjahr wurde insbesondere ein Verlust bei der Dyneon GmbH (68,5 Mio. €) und der Wendt GmbH (3,4 Mio. €) ausgewiesen. Gewinne verzeichnete die TOP-Service für Lingualtechnik GmbH (1,7 Mio. €).

Aufgrund des negativen Ergebnisses haben sich die **Steuern vom Einkommen und Ertrag** um 3,2 Mio. € auf 27,0 Mio. € vermindert.

## Vermögens- und Finanzlage

Die **Bilanzsumme** verringerte sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 91,3 Mio. € auf 1.353,7 Mio. Die Aktivseite ist insbesondere durch die Abwertung der Anteile an der Dyneon GmbH geprägt, verbunden mit einer Abnahme der Finanzanlagen um 92,0 Mio. €. Auf der Passivseite ist aufgrund des Jahresfehlbetrages ein deutlich vermindertes Eigenkapital zu verzeichnen. Zugleich haben sich insbesondere die Pensionsrückstellungen erhöht.

Das **Anlagevermögen** hat sich im Berichtsjahr um insgesamt 96,5 Mio. € entsprechend 11,9 % reduziert. Die immateriellen Vermögensgegenstände haben sich durch die planmäßige Abschreibung um 7,2 Mio. € vermindert. Die Erhöhung des Sachanlagevermögens um 2,7 Mio. € resultiert insbesondere aus Investitionen an den Standorten Kamen und Wuppertal. Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen (Anlageintensität) beträgt nunmehr 52,9 % nach 56,2 % im Vorjahr. Das Anlagevermögen ist zu 65,3 % durch das Eigenkapital gedeckt (Vorjahr: 108,7 %).

Das **Umlaufvermögen** hat im Vergleich zum 31. Dezember 2021 um 4,9 Mio. € auf 633,4 Mio. € zugenommen. Dabei sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf Grund veränderter Zahlungskonditionen um 15,0 Mio. € gestiegen. Der Anstieg der sonstigen Vermögensgegenstände um 4,5 Mio. € ergibt sich im

Wesentlichen aus erhöhten Steuerforderungen. Gegenläufig haben sich die Vorräte und die Forderungen gegen verbundene Unternehmen mit einer Verminderung von -7,8 Mio. € bzw. -7,5 Mio. € entwickelt. Der Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen (Umlaufintensität) beträgt nunmehr 46,8 % und erhöhte sich damit im Vergleich zum Vorjahr (43,5 %).

Das **Eigenkapital** verminderte sich um 415,5 Mio. € entsprechend -47,1 % auf 467,3 Mio. €. Die Abnahme resultiert aus dem Jahresfehlbetrag 2022. Im Verhältnis zu der Bilanzsumme beträgt die Eigenkapitalquote nunmehr 34,5 % (Vorjahr: 61,1 %).

Die **Rückstellungen** nehmen um insgesamt 296,5 Mio. € auf 726,8 Mio. € zu. Dabei haben sich die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen um 323,0 Mio. € erhöht. Die Pensionsverpflichtungen haben sich insbesondere bedingt durch einen gesunkenen Rechnungszins um 122,9 Mio. € auf 1.740,2 Mio. € erhöht. Der Zunahme der Pensionsverpflichtungen steht eine Verminderung des Deckungsvermögens um 200,1 Mio. € auf 1.234,8 Mio. € gegenüber, die sich im Wesentlichen aus unrealisierten Kursverlusten ergibt. Die sonstigen Rückstellungen haben um 26,6 Mio. € auf 211,9 Mio. € abgenommen auf Grund reduzierter Rückstellungen für Restrukturierungen.

Die **Verbindlichkeiten** haben sich per Saldo um 27,7 Mio. € auf 158,8 Mio. € erhöht. Dies ist im Wesentlichen durch eine Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (+20,8 Mio. €) und der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (+17,0 Mio. €) verursacht. Der Anteil der Verbindlichkeiten an der erhöhten Bilanzsumme beträgt 11,7 % (Vorjahr: 9,1 %).

Die 3M Deutschland GmbH zeigte auch im Jahr 2022 eine stabile **Finanzlage**. Das Working Capital erhöhte sich um 34,4 Mio. € auf 361,0 Mio. €. Im Rahmen der Gesamtfinanzierung verfügte die 3M Deutschland GmbH zum Jahresende über ausreichend Liquidität.

## Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft unterhält folgende Zweigniederlassungen:

3M Medica, Neuss

3M Technical Ceramics, Kempten

## Personal- und Sozialwesen

Die wichtigsten Ziele der Personalpolitik bei der 3M Deutschland GmbH sind es, sichere Arbeitsplätze zu bieten, sie optimal zu besetzen und den Mitarbeitern zu vermitteln, dass sie nicht nur als Arbeitskräfte, sondern auch als Menschen eine besondere Bedeutung haben. Ein personalpolitischer Meilenstein wurde mit der Einführung eines spezifischen Langzeitkonten-Modells zum 1. Mai 2013 erreicht. Dieses erlaubt es, die Lebensarbeitszeit flexibel zu gestalten. Das persönliche Konto kann entsprechend den Bedürfnissen in der jeweiligen Lebensphase verwendet werden – sei es für ein Sabbatical, etwa um eine ausgedehnte Reise zu unternehmen, oder für eine befristete Teilzeit, beispielsweise um Angehörige zu pflegen. Wer nicht bis zum gesetzlichen Renteneintritt arbeiten möchte, kann das Langzeitkonto für einen vorzeitigen oder gleitenden Ausstieg aus dem Berufsleben verwenden. Eine Besonderheit dabei ist die Kombinationsmöglichkeit mit den Altersteilzeit-Varianten, wodurch eine verlängerte Freistellung oder Teilzeitarbeit erreicht wird. Alle Modelle des Langzeitkontos werden großzügig vom Unternehmen bezuschusst. Mit immer neuen Konzepten wie diesem hält das Unternehmen seine Personalpolitik, ein gewachsenes und bewährtes System, stets auf höchstem Niveau. Bis zum 31. Dezember 2022 haben 84,0 % der anspruchsberechtigten Beschäftigten ein solches Langzeitkonto eröffnet. Insgesamt wurden bis zu diesem Stichtag 117,1 Mio. € eingezahlt.

Die 3M Deutschland GmbH beschäftigte im Durchschnitt des Berichtsjahres 5.036 Mitarbeiter. Daraus ergibt sich ein Umsatz pro Mitarbeiter im Jahr 2022 von 448 T€.

Die Berufsausbildung hat bei der 3M Deutschland GmbH seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert, und sie genießt unseres Erachtens einen hervorragenden Ruf. Die Zahl der Auszubildenden blieb im Geschäftsjahr 2022 auf einem stabilen Stand. Insgesamt 198 jungen Menschen ermöglicht das Unternehmen an sieben Standorten mit einer qualifizierten Ausbildung in 10 Ausbildungsberufen und 10 dualen Studiengängen einen fundierten Einstieg in die Arbeitswelt.

Ein weiterer wichtiger Erfolgsfaktor der 3M Deutschland GmbH ist es unseres Erachtens, das Lernen in der Organisation zu kultivieren und die Beschäftigten in ihrem Bestreben zu unterstützen, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln. Im Berichtsjahr wurde das Ziel stark vorangetrieben, dass jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter einen individuellen Entwicklungsplan mit seinem Vorgesetzten vereinbart

und verfolgt. Grundlagen dafür sind die Festlegung von Maßnahmen, die während der beruflichen Tätigkeit stattfinden, die Definition von Entwicklungsmöglichkeiten in der Zusammenarbeit mit anderen und das „formale Lernen“, beispielsweise in Form von Schulungen. Das breit gefächerte Angebot an Schulungs-, Weiterbildungs- und Fördermaßnahmen wird kontinuierlich aktualisiert. Es reicht von Qualifizierungsprogrammen für gewerbliche Mitarbeiter über Kernkompetenz-Trainings bis zu anspruchsvollen Entwicklungsprogrammen für Führungskräfte.

## **Erklärung zur Unternehmensführung**

Im Sinne des Verhaltenskodex für alle Mitarbeiter der 3M Gruppe und der grundsätzlichen Wertevorstellungen der Führungsorgane bestand und besteht unseres Erachtens eine Gleichberechtigung für Frauen und Männer. Am 1. Mai 2015 ist das Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in Kraft getreten. Mit dem Zweiten Führungspositionen-Gesetz (FüPoG II) gelten seit August 2021 weitere Vorgaben für die Führungsgremien deutscher Unternehmen. Das Gesetz verpflichtet die 3M Deutschland GmbH, für den Frauenanteil in Aufsichtsrat und Geschäftsführung (§ 52 GmbHG) und in den beiden Führungsebenen unterhalb der Geschäftsführung (§ 36 GmbHG) Zielgrößen zu benennen.

Die Zielgrößen für den Frauenanteil im Aufsichtsrat und unter den Geschäftsführern wird durch den Aufsichtsrat festgelegt. Mit Umlaufbeschluss aus Juni 2022 hat der Aufsichtsrat die Zielgrößen für den Aufsichtsrat und unter den Geschäftsführern mit einem Bezugszeitraum bis zum 31. Dezember 2026 wie folgt festgelegt:

Von den zwölf Mitgliedern des Aufsichtsrats der 3M Deutschland GmbH waren im Juni 2022 zwei Personen weiblich. Dies entspricht einem Anteil von 16,7%. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, diesen Anteil bis zum 31. Dezember 2026 nicht mehr zu unterschreiten. Der Aufsichtsrat ist bestrebt, den Anteil in den kommenden Jahren weiter zu erhöhen.

Die Geschäftsführung der 3M Deutschland GmbH bestand im Juni 2022 aus vier Geschäftsführern, von denen keine Person weiblich war. Dies entspricht einem Anteil von 0%. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, bis zum 31. Dezember 2026 mindestens eine Frau zur Geschäftsführerin der Gesellschaft zu bestellen. Dies entspricht einem Anteil von 25%.

Die Zielgrößen für die beiden Führungsebenen unterhalb der Geschäftsführung sind von den Geschäftsführern festzulegen. Die Geschäftsführung der 3M Deutschland GmbH hat mit einem Bezugszeitraum bis zum 31. Dezember 2026 beschlossen: Mindestens 22,3% Frauenanteil in der ersten Führungsebene (23 Frauen von 103 mit Global Job Grade 15 oder höher) und mindestens 24,1% Frauenanteil in der zweiten Führungsebene (156 Frauen von 647 mit Global Job Grade zwischen 12 und 14).

## Produktion

Im Unternehmensbereich „Manufacturing“ lag das Volumen 2022 um 6,8 % unter dem Vorjahr, was hauptsächlich auf die Standorte in Hilden und Seefeld zurückzuführen ist

Das Werk Seefeld (Zahnmedizin) zeigte 2022 ein um 10,5% niedrigeres Volumen im Vergleich zu 2021. Die wesentlichen Faktoren hierfür liegen in der Russland / Ukrainekrise, welche insbesondere auf die Produktgruppe der Lokalanästhetika einen deutlichen Volumentrückgang zur Folge hatte, sowie einer allgemeinen deutlichen Nachfrageschwäche im 4. Quartal über nahezu alle Produktkategorien. Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2023 ein leichtes Wachstum von ca. 3,3% im Volumen gegenüber 2022.

Das Werk Wuppertal hatte im Vergleich zum Vorjahr ein um 20,2% erhöhtes Volumen. Insbesondere die drastischen Auswirkungen des Hochwasserereignisses im Juli 2021 haben zu diesem verbesserten Ergebnis beigetragen. Der Ausbau der Kapazität für technische Membranen im Werk schreitet voran und wird im Jahr 2023 abgeschlossen sein. Gegenüber 2022 gehen wir im Geschäftsjahr 2023 von einem leichten Volumenwachstum von 2,5% aus.

Das Werk Hilden zeigte 2022 ein um 17,5% reduziertes Volumen gegenüber dem Vorjahr 2021. Im Wesentlichen war dies die Folge des Russland Embargos im Bereich TSD aufgrund des Russland/Ukraine Kriegs. Im Jahr 2022 konnte die zweite Anlage zur Folienherstellung in Betrieb genommen werden. Für das Geschäftsjahr 2023 erwarten wir ein Wachstum im Volumen von 5,4%.

Das Volumen im Werk Kamen reduzierte sich in 2022 um 6,6% gegenüber dem Vorjahr. Dies ist im Wesentlichen bedingt durch die Ausgliederung des Bereichs Schleifmittel. Die freigewordenen Produktionsflächen wurden im Jahr 2022 vorbereitet, um weitere Produktionsanlagen im Medical Bereich aufnehmen zu können. Entsprechend wurde die Projektierung neuer Produktionsanlagen fortgesetzt, eine neue Anlage zur Fertigung von Wundauflagen soll im 2. Quartal 2023 in Betrieb genommen werden, weitere Anlagen für eine Inbetriebnahme Ende 2023 sind in der Projektphase. Insgesamt erwarten wir für 2023 ein Volumenwachstum von 10,7%.

Das Volumen im Werk Kempten konnte 2022 mit einem Volumenwachstum von -0,8% auf dem Niveau des Vorjahrs gehalten werden. Es konnten Projekte zur Anlagenautomatisierung und Energieeinsparung angestoßen werden, deren Realisierung in 2023 abgeschlossen wird. Alle geplanten Veränderungen sollen insgesamt zu einem Volumentrückgang von -4,1% führen.

## Forschung und Entwicklung

Im Jahr 2022 investierte 3M weltweit rund 1.9 Mrd. US-Dollar in den Bereich Forschung und Entwicklung. Außerhalb von den USA ist Deutschland der größte Forschungsstandort des Unternehmens. An den Standorten Hilden, Kempten, Neuss, Seefeld und Wuppertal verfügt 3M zudem über anerkannte Forschungseinrichtungen, die einen bedeutenden Anteil an den entsprechenden weltweiten Investitionen haben. Bei der 3M Deutschland sind im Bereich Forschung und Entwicklung rund 659 (Stand 31.12.2022, Vorjahr 670) Mitarbeitende inklusive Trainees & Azubis tätig.

Das Customer Technical Center am Standort Neuss ist das größte europäische 3M Technologiezentrum. Nach dem durch Covid-19 verursachten „Lockdown“ im Jahr 2021, konnte 3M im Jahr 2022 wieder 1050 Besucher in Neuss empfangen. Teil des Technologiezentrums ist das „Customer Inspiration Lab“, in dem die Kunden eine Vielzahl von Produkten hautnah erleben und gemeinsam mit 3M Forschern und Entwicklern neue Problemlösungen erarbeiten können.

Die durch die Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte bestätigte Innovationskraft bleibt ein Schlüsselfaktor für das organische Wachstum bei 3M. Weiterhin richtungweisend ist die „New Product Introduction“-Initiative, die unseres Erachtens eine zeitnahe und systematische Produktentwicklung und Markteinführung neuer Produkte gewährleistet. Ein wesentliches Element ist dabei die enge Verzahnung zwischen den Laboren und den operativen Geschäftsbereichen. Diese Vorgehensweise ist ein integraler Bestandteil der Unternehmenskultur von 3M.

Im Jahr 2022 beteiligte sich 3M an einer Studie des Werkzeugmaschinenlabors (WZL) der RWTH Aachen gemeinsam mit dem „R&D Intelligence Center“ der RWTH Aachen, welches Unternehmen dabei unterstützt, Daten erfolgreich in ihrer Forschung und Entwicklung zu nutzen. Im Jahr 2022 lag der Fokus auf der digitalen Produktentwicklung. Von den 115 Unternehmen, die an der Studie teilgenommen haben, wurde bei 31 ein erfolgreicher und innovativer Ansatz für die digitale Produktentwicklung identifiziert. Nach einem sehr detaillierten Interview mit diesen Unternehmen, um ein besseres Bild zu bekommen, wie das Thema digitale Produktentwicklung in ihren Betrieben umgesetzt wird, wurde 3M schließlich als eines der fünf innovativsten Unternehmen bewertet.

Von 3M wurden Beispiele eingereicht, die durch die erfolgreiche Nutzung digitaler Tools eine bessere Zusammenarbeit ermöglichen: Von digitalen Produkten der Health Information Systems Division, bis hin zu übergreifenden Praktiken wie dem 3M Grow-Tool, einem Innovationsmodell der 3M Corporate Research System Lab-Organisation und dem 3M Tech-Forum.

3M wurde außerdem vom Dental Advisor mit dem "Top Product Award 2022" für die folgenden Produkte ausgezeichnet:

- 3M™ Scotchbond™ Universal Plus Adhesive (2022 Top Product Award; 5 Star rating)
- 3M™ RelyX™ Universal Resin Cement (2022 Top Product Award; 5 Star rating)
- 3M™ Imprint™ 4 VPS Impression Material (2022 Top Product Award; 5 Star rating)
- 3M™ Filtek™ Universal Restorative (2022 Top Product Award; 5 Star rating)
- 3M™ RelyX™ Luting Plus Automix Cement (2022 Preferred Product Award; 5 Star rating)
- 3M™ Astringent Retraction Paste (2022 Preferred Product Award; 4½ Star rating)

Unseres Erachtens konnten in den operativen Segmenten innovative Lösungen für die 3M Kunden in Deutschland entwickelt werden, mit denen sich das Unternehmen vom Wettbewerb differenziert. Im sehr schnell wachsenden Bereich Automotive Electrification wurden neue Produkte unserer Thermal Barrier-Serie ergänzt. Bei der 3M™ Thermal Runaway Barrier-Serie (TRB) handelt es sich um ein dünnes, nicht klassifiziertes Fasermattenmaterial mit hohem elektrischem Widerstand, guter dielektrischer Leistung und geringer Wärmeleitfähigkeit. Die Fasermatte ist schwer entflammbar und verfügt über eine hohe Temperaturstabilität (bis zu 1200 °C), die es dem Material ermöglicht, die strukturelle Integrität und die Barriere-Leistung aufrechtzuerhalten. Die TRB-Fasermatte dient als elektrische Isolierung nach thermischem Durchgehen und unterstützt die mechanische Festigkeit, Dämpfung und Kompressibilität in einer Fahrzeugbatterie.

Ebenfalls im Bereich Automotive wurde das Produkt 3M™ Perfect-It Exzenter Poliersystem gelauncht. Die kreisförmige und oszillierende Bewegung der 3M™ Perfect-It™ Exzenter-Poliermaschine verhindert zusammen mit unserer passenden Schleifpaste, unserer Politur und unseren Pads unerwünschte Wirbelspuren, die üblicherweise mit herkömmlichen Drehwerkzeugen entstehen. Das System ist darauf ausgelegt, ein hochwertiges Oberflächenfinish zu erreichen.

Im Bereich Verkehrssicherheit wurde eine flexible, mikroprismatische Reflexfolie qualifiziert und mit CE-Zeichen für die Anwendung auf gütegesicherten Verkehrszeichen zugelassen. Dieses Produkt wird bis zum Ende des Jahres 2023 die bisherige Glaskugel-basierte Reflexfolie ersetzen und dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Energie- und Lösungsmittel-Einsparung in unseren Fertigungswerken leisten.

Im sehr schnell wachsenden Bereich Personenschutz wurde der aktive Gehörschutz 3M™ PELTOR™ WS™ ALERT™ XP in der zweiten Jahreshälfte 2022 in einer neuen Version auf den Markt gebracht, die jetzt auch über eine App auf dem Mobiltelefon

konfiguriert und bedient werden kann. Der Gehörschutz mit hoher Dämmleistung ist mit eigenständigem Kopfbügel oder mit Helmbefestigung verfügbar und verfügt über Bluetooth®-Technologie zur Verbindung mit einem externen Gerät zum freihändigen Kommunizieren und Streamen. Dabei sorgt der geräuschunterdrückende Mikrofonarm für eine klare Sprachübertragung in lauten Umgebungen.

3M hat weiter in die Entwicklung von Klebebändern investiert. Aus diesem Bereich kamen folgende Produkte neu auf den Markt:

**3M™ Scotch-Weld™ Flexible Acrylat Klebstoff 8600 Serie:** Der 3M™ Scotch-Weld™ Flexible Acrylat-Klebstoff 8600 ist ein schwarzer, nicht fließender und geruchsarmer 2-Komponenten-Acrylat-Klebstoff. Dieser hochgradig dehnfähige Acrylat-Klebstoff mit struktureller Festigkeit eignet sich ideal zum Verbinden unterschiedlicher Materialien, zum Fügen dünner Panele, bei denen es auf eine unsichtbare Klebnaht ankommt, sowie für jede andere Anwendung, die flexible Klebnähte erfordert.

**3M™ VHB™ Extrudierbares Klebeband:** Das 3M™ VHB™ Extrudierbare Klebeband GP verfügt über einen druckempfindlichen Klebstoff mit hoher Festigkeit, der die sofortige Handhabungsfestigkeit, schnelle und einfache Aufbringung und Haltbarkeit ermöglicht. Diese neue Verbindungslösung ist auf die Automatisierung zugeschnitten und revolutioniert die Klebebandtechnologie, indem sie schnellere, einfachere und nachhaltigere Fertigungsprozesse ermöglicht.

Die 3M Deutschland GmbH ist unseres Erachtens gut aufgestellt, um sich auch im künftigen Wettbewerb mit den besten Produkten und Dienstleistungen zu positionieren und die führende Rolle bei der Entwicklung und Nutzung nachhaltiger Technologien in den verschiedenen Segmenten zu festigen.

## Nachhaltigkeit

3M versteht Nachhaltigkeit als Konzept mit ökologischer, sozialer und ökonomischer Bedeutung. Es ist seit vielen Jahren in den 3M Unternehmenswerten verankert und Maßstab für alle Beschäftigten. Bereits im Jahr 1975 startete das Unternehmen sein Umwelt-Programm „Pollution Prevention Pays“ – „Umweltschutz zahlt sich aus“. Seit 1988 definiert 3M weltweit gültige, quantitative Ziele für die Verringerung von Emissionen in Wasser, Luft und Boden, die laufend aktualisiert werden. Programme zur effizienteren Nutzung von Rohmaterialien und Energie ergänzen diese Strategie.

Die Aktivitäten von 3M beschränken sich nicht auf den Umweltschutz im klassischen Sinn. Nachhaltigkeit ist für das Unternehmen immer nur ganzheitlich denkbar. Deshalb verbindet 3M Programme, Initiativen und Aktivitäten mit dem Anspruch, über gesetzliche Anforderungen hinaus verantwortlich zu handeln. Umwelt, Ökonomie und Gesellschaft sind dabei gleichberechtigte Elemente. Im Einklang mit der Agenda 2030

der Vereinten Nationen orientiert sich 3M an den globalen Herausforderungen und unterteilt seine konkreten Aktivitäten in drei strategische Bereiche:

- Wissenschaft für den Klimaschutz (Science for Climate)
- Wissenschaft zur Förderung der Kreislaufwirtschaft (Science for Circular)
- Wissenschaft in gesellschaftlichem Engagement (Science for Community)

Das verbindende Element der genannten Sektoren ist ganz bewusst die Wissenschaft – für 3M als Multitechnologie-Unternehmen ist sie ein Schlüsselfaktor, um das Leben zu verbessern.

### **Konkreter Klimaschutz mit ambitionierten Zielen**

Institutioneller Ausdruck des Unternehmensanspruchs in Sachen Nachhaltigkeit ist das Engagement in globalen Initiativen. Um den Klimaschutz zu unterstützen, beteiligt sich 3M zum Beispiel an der Initiative RE100. Diese Initiative vereint weltweit über 300 einflussreiche Unternehmen mit dem gemeinsamen Ziel, ihre elektrische Energieversorgung zu 100 % auf regenerative Energiequellen umzustellen und durch aktiv angestrebte Kohlenstoffneutralität einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Der Beitritt zu RE 100 verpflichtet Unternehmen offiziell dazu, die ambitionierten Ziele in Bezug auf erneuerbare elektrische Energiequellen spätestens bis zum Jahr 2050 umzusetzen – oder früher, wie es bei 3M Deutschland GmbH der Fall ist.

Unter dem Motto „Road to clean energy“ fasst 3M die einzelnen Klimaschutz-Maßnahmen zusammen, über die sich ein Dutzend Energieteams in einem unternehmenseigenen Netzwerk regelmäßig austauschen. Mit „Best Practice“-Projekten streben sie für die einzelnen Standorte eine innovative Energieversorgung und eine Reduzierung des Energieverbrauchs auf ein Minimum an. Drei Bereiche sind dabei als Schwerpunkte definiert: Die Steigerung der Energie-Effizienz, die interne Erzeugung von Strom an den einzelnen Standorten aus erneuerbaren Quellen sowie der Bezug von elektrischer Energie aus nachhaltiger Erzeugung. Im Jahr 2022 konnte am 3M Standort Hilden eine Photovoltaik Anlage mit einer Größe von fast 3,5 Fußballfeldern in Betrieb genommen werden – sie versorgt seither eines der größten Produktionswerke von 3M in Europa mit grünem Strom. Eine vergleichbare Anlage ist an einem Produktionsstandort in Bayern in Planung.

### **Produkttechnologien für eine nachhaltige Zukunft**

Produkte und Technologien von 3M liefern wichtige Impulse für mehr Nachhaltigkeit auf Kundenseite. So sorgt die Folie 3M Thinsulate Climate Control Window Film nahezu unsichtbar für weniger Wärmeabstrahlung an den Fensterflächen von Gebäuden und trägt damit zu einem effizienten Energiekonzept bei: Im Sommer weist sie die Wärme erzeugende Infrarot- und UV-Strahlung ab, im Winter hält sie die Wärme im Innenraum und verringert so Energieverluste.

Auch im Automobilbau sorgen Produkte und Technologien von 3M für mehr Nachhaltigkeit. So finden die vielseitigen 3M Glass Bubbles in der Fahrzeugherstellung Verwendung, wo sie helfen, bei Kunststoffteilen im Innenraum, der Karosserie oder als Dichtmasse Gewicht – und damit Kraftstoff – einzusparen. Für vollelektrisch betriebene und Hybrid-Fahrzeuge verbessert 3M Battery Enhancement Material die Leistungsausbeute oder den Rekuperations-Prozess der Batterien. Das flexible Material ermöglicht die thermische Isolation auch in kleinen, engen Bereichen des Batteriepacks, steigert damit die Effizienz und senkt den Stromverbrauch.

### **Soziale Verantwortung**

Zum Kern der 3M Unternehmenswerte gehört die Verantwortung für die Mitarbeitenden und für das gesellschaftliche Umfeld. Globales Denken schließt dabei lokales Handeln nicht aus: Auch 2022 engagierte sich 3M konkret an den einzelnen Standorten in Projekten aus den Bereichen Bildung, Diversität/Inklusion und praktischer Umweltarbeit.

In Deutschland organisiert 3M seit 2022 themenspezifische MINT-Workshops an Grund- und Hauptschulen sowie Gymnasien. In Neuss, Hilden, Jüchen und Wuppertal konnten viele SchülerInnen bereits mehr über die Themen Luft und Vakuum sowie über die detailgenaue Arbeit von Forensikern an Kriminal-Tatorten („Crime Lab“) lernen. Die Workshops werden von 3M WissenschaftlerInnen geleitet, die den Kindern gleichzeitig als Vorbilder dienen sollen.

Die zielgerichtete Förderung und Integration von jungen Geflüchteten mit dem Ziel, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, steht dagegen im Mittelpunkt der Initiative Kompass D. Hier helfen mehr als ein Dutzend 3M Lesementoren beim Erwerb von Sprachkenntnissen für den Alltag und das Berufsleben. Ende 2022 erfolgte bereits der Start für die „dritte Welle“ an interessierten 3M Mitarbeitenden mit einem freiwilligen Engagement im Kompass D Projekt.

Auch in der Vorweihnachtszeit 2022 engagierten sich Mitarbeitende von 3M standortübergreifend bei einer Aktion zur Unterstützung der Tafeln. Geld- und Sachspenden sowie selbstgepackte Pakete mit Artikeln des täglichen Bedarfs waren Teil des Engagements von 3M für sozial benachteiligte Menschen. Die Planung, Koordination und Umsetzung lagen an den meisten Standorten in den Händen von Auszubildenden und Dual Studierenden. Die eigenständige Realisation von komplexen Projekten gehört bei 3M von Anfang an zur Ausbildung dazu.

Auch in der Ukraine Krise konnte 3M direkt und unbürokratisch helfen. Engagierte 3M Mitarbeitende aus dem Bereich Medical Solutions Division konnten mit einer finanziellen Unterstützung der 3M Stiftung 3Mgives in Höhe von 500.000 USD die Lieferung medizinischer Wunderversorgungsprodukte in die betroffenen Krisengebiete organisieren. In der gesamten 3M Region Zentral-Europa (Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien und die Niederlande) war die Hilfsbereitschaft der Mitarbeitenden

enorm. Das Engagement eines Mitarbeitenden wurde mit der Nominierung zum globalen 3M Volunteer Award nochmal besonders gewürdigt.

Bei einem internen Aktivitäts-Wettbewerb in den Ländern Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien und Niederlande engagierten sich über 500 Mitarbeitende von 3M für mehr Zusammenhalt untereinander sowie für die Ukraine Nothilfe von UNICEF. Insgesamt sollte gemeinsam eine Strecke von 4.000 Kilometern laufend erreicht werden, um symbolisch die 3M Standorte in der Region Zentral-Europa zu verbinden. Pro Kilometer spendete 3M fünf Euro an UNICEF und erhöhte die Summe auf insgesamt 25.000 Euro.

## **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

### **Prognosebericht**

#### **Künftige Rahmenbedingungen**

Die globalen Konjunkturaussichten 2023 haben sich im April gegenüber der Prognose des IWF aus dem Oktober 2022 leicht aufgehellt. Sinkende Großhandelspreise für Energie und die Abkehr Chinas von der Null-Covid-Politik mildern den für das Jahr 2023 erwarteten Rückgang des Wirtschaftswachstums auch in Deutschland und im Euro-Raum. Die hohe Inflation dämpft das Wachstum aber bis weit ins Jahr 2024 hinein. Die deutsche Wirtschaft ist weiterhin von hohen Energiepreisen belastet, hat sich jedoch im Winterhalbjahr gegenüber der Energiekrise recht widerstandsfähig gezeigt. Somit dürfte die deutsche Wirtschaftsleistung gemäß dem IWF-Bericht aus April im Jahr 2023 mit -0,1 % nur leicht schrumpfen. Das Wirtschaftswachstum im Euro-Raum wird rund +0,8 % betragen und für die globale Wirtschaftsleistung wird ein Anstieg von +2,8 % erwartet.

Für Deutschland erwartet der IWF (04/23) einen Anstieg der Verbraucherpreise (CPI) im Jahr 2023 um +6,2 %. Für den Euro-Raum dürfte nach Einschätzung der EZB vom März die Inflationsrate (HICP) mit 5,3% weiterhin deutlich über dem Inflationsziel der EZB von +2 % liegen. Die globale Inflation (CPI) in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften ist nach ihrem starken Anstieg im Jahr 2022 auf +7.3% seit Herbst zurückgegangen und wird vom IWF im Jahr 2023 bei +4.7% erwartet.

Die Konsumausgaben des Staates in Deutschland dürften im Jahr 2023 in preisbereinigter Rechnung erstmals seit der Corona-Krise wieder rückläufig sein. Grund ist die Rückführung von Ausgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, wie beispielsweise Kosten für Corona-Tests, Masken und Impfstoffe. In den Vorjahren war der Staatskonsum dadurch sehr dynamisch gewachsen. Die Maßnahmen der Entlastungspakete sowie des Schutzschirms wirken expansiv und reduzieren den Kaufkraftverlust durch die gestiegenen Energiepreise. Entsprechend

dem Jahresbericht 2023 der Bundesregierung nehmen die staatlichen Investitionen unter anderem im Rahmen der Erhöhung des Bundeswehr-Sondervermögens nochmals kräftig um 3,1 Prozent zu. Darüber hinaus setzt der Staat über Zuschüsse Anreize für private Investitionen in die sozial-ökologische Transformation. Hierdurch können sich Wachstums-Potentiale ergeben.

Die Konjunkturprognose unterliegt weiterhin verschiedenen Abwärtsrisiken. Zwar wurde eine Gasmangellage in Europa im Winter 2022/23 vermieden, die Versorgungslage im Winter 2023/24 ist aber noch unsicher. Sollte die Inflation langsamer zurückgehen als erwartet, könnte dies eine weitere geldpolitische Straffung erfordern. Dies würde die private Nachfrage stärker dämpfen. Zugleich haben die zuletzt gestiegenen Finanzmarktrisiken die Inflationsbekämpfung durch die Zentralbanken erschwert. Sollte die geldpolitische Reaktion aufgrund dieser Abwägungen zu gering ausfallen, könnte die Inflation länger als erwartet hoch bleiben oder sogar nochmal anziehen. Eine Zunahme der geopolitischen Spannungen zwischen den USA und China könnte den globalen Warenhandel und die internationalen Lieferketten erheblich belasten

<b>Eckdaten der Prognose für Deutschland</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
<b>Reales Bruttoinlandprodukt (GDP)</b>					
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	-3.7	+2.6	+1.8	-0.1	+1.1
<b>Verbraucherpreise (CPI)</b>					
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	+0,4	+3,2	+8,7	+6.2	+3.1
<b>Erwerbslosenquote</b>					
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	+3.6	+3.6	+3.1	+3.3	+3.3

**Quelle:** International Monetary Fund, April 2023

## Die Entwicklung der 3M Deutschland GmbH

	<b>Plan 2023 Mio €</b>	<b>Ist 2022 Mio €</b>	<b>Ist 2021 Mio €</b>	<b>Veränderung in %</b>	
				<b>2023 vs 2022</b>	<b>2022 vs 2021</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	2.378	2.258	2.332	5,3%	-3,2%
<b>davon mit verbundenen Unternehmen</b>	1.048	1.041	1.136	0,7%	-8,4%
<b>davon mit Dritten</b>	1.330	1.217	1.197	9,3%	1,7%

Die 3M Deutschland GmbH ist in der Planung für das Geschäftsjahr 2022 von einem operativen Umsatzwachstum über dem Niveau der letzten Jahre ausgegangen. Diese Einschätzung war insbesondere getrieben durch die allgemeine Erholung der Wirtschaft als Folge der Abschwächung der Pandemie, welche jedoch noch durch Engpässe bei Rohmaterialien sowie rückläufige Umsätze mit Produkten aus dem Personenschutzbereich begrenzt wurde. Insgesamt ging die 3M Deutschland GmbH Anfang 2022 von einer Umsatzsteigerung von 1,1 % für das Geschäftsjahr 2022 aus. Diese Einschätzung konnte jedoch nicht realisiert werden. Der Angriff von Russland auf die Ukraine im Februar 2022 veränderte die gesellschaftliche sowie die wirtschaftliche Basis für die weitere Entwicklung. Der einsetzenden Energiekrise folgten eine verstärkte Inflation sowie eine weitere Abwertung des Euro. Zusammen mit der bereits existierenden Knappheit von Rohmaterialien und der intensivierten Null-Covid Politik in China führte diese Entwicklung zu einer weiter niedrigen Verfügbarkeit und Verteuerung der Einsatzkomponenten und damit zu einer verringerten Auslastung der Kapazitäten und des Umsatzes mit verbundenen Unternehmen.

Die laufenden strukturellen Verbesserungen und optimierten Prozessabläufe bleiben unverändert ein zentrales Element in der Strategie, die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens anzupassen und weiter zu verbessern. Sie stärken die Grundlage für weiteres nachhaltiges Wachstum mit Dritten. Die sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen des Krieges und der Inflation sind noch nicht absehbar. Weltweit werden von den Regierungen Hilfsprogramme geschnürt, um die finanziellen Schäden zu schmälern. Dementsprechend sind die finanziellen Folgen für die 3M Deutschland GmbH spürbar, aber nicht existenziell, aufgrund der Vertragssituation mit der 3M EMEA GmbH.

Die Entwicklung in den ersten Monaten des Jahres 2023 zeigte eine leichte Erholung der makroökonomischen Aussichten, bedingt durch eine rückläufige Inflation auf der Basis einer Entspannung auf dem Energiemarkt sowie der Abkehr von der Null-Covid Strategie in China. Somit scheint das Risiko einer anhaltend hohen Inflation sowie einer Rezession abgewendet zu sein.

### **Abspaltung des Health-Care Geschäftsbereiches**

Die 3M Company hat im Jahr 2022 Pläne zur Ausgliederung unseres Gesundheitsgeschäfts angekündigt, die zu zwei börsennotierten, international operierenden Unternehmen führen werden: 3M (ParentCo) wird ein führender globaler Innovator der Materialwissenschaften bleiben, der globale Kunden in einer Reihe unterschiedlicher und attraktiver Endmärkte bedient. Das Gesundheitsgeschäft (SpinCo) wird zu einem dezidierten, global diversifizierten Technologieführer im Gesundheitswesen.

Diese Entwicklung soll beiden Unternehmen mehr Möglichkeiten eröffnen. Die Abspaltung soll es ermöglichen, Innovationen voranzutreiben und bei Investitionen einen größeren Fokus und eine größere Flexibilität zu erlangen, während wir weiterhin Wachstum erzielen. 3M arbeitet weiterhin am Abschluss der Transaktion, vorbehaltlich der endgültigen Genehmigungen durch interne und externe Aufsichtsgremien. Die gesamte Planung und Umsetzung erfolgt in Übereinstimmung mit den lokalen Anforderungen, einschließlich der Konsultations- oder Informationsanforderungen mit den zuständigen Betriebsräten. Es ist geplant, im Jahr 2023 auch bei der 3M Deutschland GmbH eine Abspaltung des Health-Care Geschäftsbereiches durchzuführen.

Die Prognose für die 3M Deutschland GmbH für das Geschäftsjahr 2023 erfolgt zunächst ohne Berücksichtigung der geplanten Abspaltung des Health-Care Geschäftsbereichs. Die geplanten Umsatzerlöse für 2023, die auf den Geschäftsbereich Health-Care entfallen, betragen 922,4 Mio. €.

Insgesamt geht die 3M Deutschland GmbH in der Jahresplanung von einem Umsatzwachstum um 5,3 % für das Geschäftsjahr 2023 aus. Die Prognose steht unter den Annahmen, dass der russische Krieg nicht über die Grenzen der Ukraine hinausgeführt wird, die Inflation ihren Höhepunkt bereits im Jahr 2022 erreicht hat, die Verfügbarkeit von Rohmaterialien zunimmt und der Phase-out von PFAS-Produkten wie geplant bis 2025 durchgeführt wird.

## Chancen der künftigen Entwicklung

Chancen ergeben sich für die 3M Deutschland GmbH insbesondere durch die stetige Entwicklung von neuen Produkten und durch deren ständige Verbesserung. Global investierte die 3M im Geschäftsjahr 2022 ca. \$3.6 Mrd. oder 10,5% vom Umsatz in Forschung, Entwicklung und in Kapitalausgaben und im Durchschnitt der letzten 5 Jahre haben unsere Entwickler 3500 Patente pro Jahr angemeldet. Dies begründet den Ruf von 3M, zu den innovativsten Unternehmen weltweit zu gehören. Die enorme Produktpalette basiert auf verschiedenen Technologieplattformen, welche die Herstellung von Klebstoffen, Vliesmaterialien, Folien sowie optischen und Filter-Produkten ermöglichen. Daneben erlaubt die Kombination der Basistechnologien die erfolgreiche Einführung neuer Produkte, viele von ihnen maßgeschneidert auf den speziellen Bedarf der Anwender. Die stringente Ausrichtung auf zukunftssträchtige Technologien und Produkte, angepasste oder neu eingeführte Vertriebsstrategien in einzelnen Geschäftsbereichen, die Schaffung neuer Service-Angebote aufgrund von spezifischen Kundenanforderungen sowie die Ergänzung der Produktpalette durch zielgerichtete einzelne Akquisitionen stimmen das Unternehmen zuversichtlich, auch in gesättigten Märkten mit hoher Wettbewerbsintensität weitere Marktanteile von den Wettbewerbern zu gewinnen. Damit soll zugleich die eigene Stellung gefestigt bzw. weiter ausgebaut werden.

## Risiken der künftigen Entwicklung

**Gesamtwirtschaftliche Risiken:** Insgesamt sind aus gesamtwirtschaftlicher Sicht für die 3M Deutschland GmbH nach heutigen Erkenntnissen keine bestandsgefährdenden Risiken zu erkennen. Im Folgenden werden grundsätzliche Geschäftsrisiken dargelegt, die jedoch aufgrund der Vertragssituation überwiegend auf die 3M EMEA GmbH verlagert wurden.

**Risiken aus der Änderung des Geschäftsmodells:** Die Funktionsverlagerung im Jahr 2014 und die Angemessenheit der Verrechnungspreise seit dem Zeitpunkt der Einführung des neuen Geschäftsmodells wurden im Rahmen einer Betriebsprüfung überprüft. Die 3M Deutschland GmbH hat sich durch Abschluss einer tatsächlichen Verständigung mit der Finanzverwaltung für die Jahre bis einschließlich 2014 geeinigt. Für die Jahre 2015 bis 2020 hat die Gesellschaft eine verbindliche Zusage über die Margen erhalten. Im Rahmen einer durchgeführten europäischen Benchmark Studie wurden 2021 neue Ziel-Margen ermittelt. Die Margen für das Geschäftsjahr 2022 betragen weiterhin für Tätigkeiten im Rahmen des Manufacturing-Agreements 5,0 % auf die zugrunde zu legenden Kosten und für die Vertriebsfunktion 3,0 % der Nettoumsätze mit Dritten. Der Geschäftsbereich „Membrana“ wurde im August 2018 in das Geschäftsmodell der 3M Deutschland mit der 3M EMEA GmbH eingebunden. Der Geschäftsbereich „Membrana“, wie auch der Geschäftsbereich „ESK“ (eingebunden in 2017) waren nicht Gegenstand dieser Verständigung und unterliegen daher noch einer steuerlichen Überprüfung.

**Beschaffungsmarktrisiken:** Die Risiken aufgrund von Preissteigerungen auf dem Rohstoff- und Energiesektor werden durch entsprechende Anpassungen der Verkaufspreise an die 3M EMEA GmbH ausgeglichen. Gleichzeitig sollen diese Effekte durch weitere Produktivitäts-Fortschritte minimiert werden.

**Branchenrisiken:** Ein spezielles Branchenrisiko besteht für die 3M Deutschland GmbH nicht, da das Produktportfolio weit gefächert ist und insofern bereits selbst eine Risikoabsicherung darstellt.

**Finanzielle Risiken:** In der 3M Deutschland GmbH bestehen geringe finanzielle Risiken aus Währungskurs-Schwankungen, da nur ein kleiner Teil der Produkte von der Muttergesellschaft aus den USA bezogen wird. Mit gezielten Preiserhöhungen und durch Ausschöpfung von Kosteneinsparungs-Möglichkeiten werden diese Effekte minimiert. Aufgrund von Konzernrichtlinien ist der Einsatz derivativer Finanzinstrumente ausgeschlossen, so dass sich entsprechende finanzielle Risiken nicht ergeben. Und da innerhalb Europas – mit Ausnahme von Großbritannien – das Währungsrisiko durch den einheitlichen Euro-Raum weitgehend ausgeschlossen ist, kann davon ausgegangen werden, dass keine Beeinträchtigung der Geschäftsentwicklung der 3M Deutschland GmbH zu erwarten ist.

Das in der Folge der Inflation gestiegene Zinsniveau stellt im Moment bezogen auf den Grad der Fremdfinanzierung der 3M Deutschland kein signifikantes Risiko dar, da Finanzierungen hauptsächlich mit Eigenmitteln durchgeführt werden.

Als Folge der weltweiten Unsicherheiten an den Finanzmärkten können sich aufgrund von Marktwertschwankungen Risiken bei der Bewertung des zweckgebundenen Pensionsvermögens ergeben. Diesen Risiken begegnet die 3M Deutschland GmbH insbesondere durch eine sehr langfristige und diversifizierte ausgerichtete Anlagestrategie.

**Personalrisiken** können sich im Wesentlichen durch die Fluktuation von Mitarbeitern, insbesondere solchen in Schlüsselpositionen, sowie bei der Personalbeschaffung und -entwicklung ergeben. Die 3M Deutschland GmbH begrenzt diese Risiken durch ein Bündel von Maßnahmen im Rahmen des strategischen Personalmanagements. Dazu gehören intensive Weiterbildungs- und Nachwuchskräfte-Programme, die sicherstellen, dass qualifizierte Kandidaten in ausreichender Anzahl zur Verfügung stehen, um künftige Vakanzen in Schlüsselpositionen bestmöglich zu besetzen. Ferner trägt der gute personalpolitische Ruf von 3M in Deutschland mit seinen markt- und leistungsgerechten Vergütungsstrukturen und hervorragenden Sozialleistungen dazu bei, dass derzeit keine Personalrisiken aus den genannten Sachverhalten gesehen werden.

**Produktionsrisiken** werden insbesondere über Kennzahlen der Bestandswerte, Durchlaufzeit und Durchlaufstetigkeit permanent kontrolliert. Hierdurch werden die Kapitalbindung durch Vorräte und das Abwertungsrisiko der Bestände gesenkt. Weiteren möglichen Risikopotenzialen wird durch Anwendung der Lean-Six-Sigma-Methodik an allen Produktionsstandorten begegnet.

**IT-Risiken/ Cyber-Risiken:** Es könnten sich technische Fehler oder Ausfälle unserer IT-Systeme negativ auf unsere Produktion und damit auf unsere Finanz- und Ertragslage auswirken. Zum Schutz vor IT- und Cyber-Risiken haben wir eine Reihe von Maßnahmen implementiert. Neben Sicherheitstrainings für Mitarbeiter gehören hierzu auch Sicherheitsmaßnahmen hinsichtlich der IT-Hardware.

**Risiken im Bereich Forschung und Entwicklung:** Im Bereich Forschung und Entwicklung können insbesondere Budgetüberschreitungen und Fehlentwicklungen zu Risiken führen. Durch die konsequente Fortführung der 3M Grow-Methodik (Phasen in der Produktneuentwicklung) können diese Gefahren bei 3M zeitnah minimiert werden.

**Umweltrisiken:** Die 3M Deutschland GmbH ist unterschiedlichen gesetzlichen Vorschriften unterworfen, die in regelmäßigen Abständen geändert sowie konstant weiterentwickelt und ggf. verschärft werden. Dies gilt insbesondere für die Bereiche Umwelt, Chemikalien und Gefahrstoffe, aber auch für Gesundheitsschutzbestimmungen. Hierunter fallen Vorschriften bezüglich der Verunreinigung von Luft, Gewässern und Boden sowie der Abfallentsorgung, die in jüngster Zeit durch die Gesetzgebung verschärft wurden, insbesondere in der EU. Darüber hinaus sind für die Standorte und Betriebe der 3M Deutschland GmbH Genehmigungen unterschiedlicher Art erforderlich, deren Auflagen erfüllt werden müssen. Zur Anpassung an neue Vorschriften waren in der Vergangenheit Investitionen notwendig. Es ist davon auszugehen, dass dies auch künftig so bleiben wird. Über die im Folgenden dargestellten Risiken im Zusammenhang mit Per- und polyfluorierten Alkylverbindungen (PFAS) sehen wir in diesem Bereich keine besonderen Risiken.

**Risiken basierend auf dem globalen Produktionsstopp von Per- und polyfluorierten Alkylverbindungen (PFAS):**

Die 3M Company kündigte im Dezember 2022 an, zwei Maßnahmen zu ergreifen: die Einstellung der gesamten PFAS-Herstellung bis Ende 2025 und daran zu arbeiten, die Verwendung von PFAS in seinem gesamten Produktportfolio bis Ende 2025 einzustellen. Dies führt insbesondere zu einer geplanten Einstellung der operativen Geschäftstätigkeit der Dyneon GmbH Ende 2025. Die Entscheidung von 3M basiert auf sorgfältiger Abwägung und einer gründlichen Bewertung der sich entwickelnden externen Landschaft, einschließlich mehrerer Faktoren wie sich verändernde Erwartungen von Interessensgruppen und sich beschleunigende regulatorische Trends. Diese konzentrieren sich darauf, das Vorhandensein von PFAS in der Umwelt zu reduzieren oder zu eliminieren.

Diese beiden angekündigten Maßnahmen beinhalten erhöhte Risiken einschließlich des tatsächlichen Zeitpunkts, der Kosten und der finanziellen Auswirkungen eines solchen Ausstiegs; die Fähigkeit des Unternehmens, einen solchen Ausstieg zum erwarteten Zeitpunkt oder überhaupt abzuschließen; mögliche staatliche oder behördliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der Herstellung und Produktion von PFAS oder die Ausstiegspläne des Unternehmens; die Fähigkeit des Unternehmens, akzeptable Ersatzstoffe für die eingestellten Produkte zu identifizieren und herzustellen, und die Möglichkeit, dass diese Ersatzstoffe nicht die erwarteten oder gewünschten kommerziellen oder betrieblichen Ergebnisse erzielen; mögliche Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit den Ausstiegsplänen des Unternehmens; und die Möglichkeit, dass der geplante Ausstieg höhere Kosten als erwartet mit sich bringt oder anderweitig negative Auswirkungen auf die Beziehungen des Unternehmens zu seinen Kunden und anderen Gegenparteien hat.

Weitere operative, finanzielle oder strategische, insbesondere bestandsgefährdende Risiken sind für die 3M Deutschland GmbH derzeit nicht zu sehen.

## **Wesentliche Merkmale des rechnungslegungsbezogenen internen Kontroll- und Risikomanagement-Systems**

Die 3M Deutschland GmbH sieht ihr Risikomanagement als integralen Bestandteil der Geschäftsführung. Ihr Risikomanagement-System greift grundsätzlich auf die im weltweiten 3M Konzern existierenden Organisations-, Berichts- und Führungsstrukturen zurück und ergänzt diese um spezifische lokale Elemente, die zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Risikomanagements erforderlich sind.

Ein umfangreiches Planungswesen sowie die allgemeine bereichsinterne und bereichsübergreifende Reportingstruktur im 3M Konzern gewährleisten, dass Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden oder zu Verlusten führen könnten, frühzeitig erkannt und die erforderlichen Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können. Es bezieht alle Geschäftsfelder, Funktionen und Standorte der 3M Deutschland GmbH ein. Die Einhaltung dieser grundsätzlichen Vorgehensweise und die Sicherstellung der Einzelmaßnahmen werden durch regelmäßige, intensive Untersuchungen der Innenrevision sichergestellt; daneben bedient sich 3M bei Themen, die Spezialkenntnisse erfordern, zum Beispiel bei der Bewertung von Pensionsverpflichtungen, der Unterstützung externer Dienstleister.

### **Dank an die Mitarbeiter**

Die Geschäftsleitung dankt allen Mitarbeitenden für ihren besonderen Beitrag und den persönlichen Einsatz bei der Umsetzung der Unternehmensziele in einem herausfordernden Umfeld.

Ein besonderer Dank gilt den Betriebsratsgremien für die konstruktive Zusammenarbeit und die Abschlüsse wichtiger Vereinbarungen.

Neuss, den 26. Juli 2023  
Die Geschäftsführer

Bernhard Walter Kruchen

Oliver Leick

Manfred Pufahl

Christin Schack



**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**

## 3M Deutschland GmbH, Neuss

## Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	40.380.575,46	45.876.863,97
2. Geschäfts- oder Firmenwert	9.668.330,91	11.410.435,96
	<b>50.048.906,37</b>	<b>57.287.299,93</b>
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	280.453.314,88	267.031.665,77
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	34.019.748,81	30.676.950,81
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	114.286.007,55	128.336.828,65
	<b>428.759.071,24</b>	<b>426.045.445,23</b>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	236.720.410,03	328.720.410,03
2. Beteiligungen	2.181,00	2.181,00
3. Sonstige Ausleihungen	28.331,04	28.331,04
	<b>236.750.922,07</b>	<b>328.750.922,07</b>
	<b>715.558.899,68</b>	<b>812.083.667,23</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	55.743.114,90	54.621.112,72
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	59.304.354,59	61.132.506,87
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	29.263.535,72	36.309.601,89
	<b>144.311.005,21</b>	<b>152.063.221,48</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
	2022	2021
	Restlaufzeit	Restlaufzeit
	mehr als 1 Jahr	mehr als 1 Jahr
	EUR	EUR
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0	0
	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>486.457.630,41</b>	<b>474.411.464,34</b>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.616.474,80	1.990.296,07
	<b>633.385.110,42</b>	<b>628.464.981,89</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	<b>4.800.950,18</b>	<b>4.482.047,10</b>
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>1.353.744.960,28</b>	<b>1.445.030.696,22</b>

<b>Passiva</b>			<b>31.12.2022</b>			<b>31.12.2021</b>
			<b>EUR</b>			<b>EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>						
I. Gezeichnetes Kapital			154.921.440,00			154.921.440,00
II. Kapitalrücklage			292.012.015,39			292.012.015,39
III. Gewinnvortrag			435.820.214,82			442.030.319,32
IV. Jahresfehlbetrag			-415.496.320,51			-6.210.104,50
			<b>467.257.349,70</b>			<b>882.753.670,21</b>
<b>B. Rückstellungen</b>						
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			505.322.021,00			182.323.647,00
2. Steuerrückstellungen			9.547.076,33			9.440.438,75
3. Sonstige Rückstellungen			211.915.009,56			238.503.270,40
			<b>726.784.106,89</b>			<b>430.267.356,15</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>						
	2022	2022	2021	2021		
		Restlaufzeit		Restlaufzeit		
	EUR	bis 1 Jahr	EUR	bis 1 Jahr		
		EUR		EUR		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		91.865.409,29		71.043.461,86	91.865.409,29	71.043.461,86
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		56.911.245,43		39.905.559,41	56.911.245,43	39.905.559,41
3. Sonstige Verbindlichkeiten		10.026.848,97		20.159.153,59	10.026.848,97	20.159.153,59
davon aus Steuern	6.977.886,29		13.751.023,63			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00		0,00			
					<b>158.803.503,69</b>	<b>131.108.174,86</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>						
					<b>900.000,00</b>	<b>901.495,00</b>
<b>Summe der Passiva</b>			<b>1.353.744.960,28</b>			<b>1.445.030.696,22</b>



## 3M Deutschland GmbH, Neuss

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

	2022 €	2021 €
1. Umsatzerlöse	2.257.558.486,89	2.332.347.830,86
2. Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-5.704.618,16	2.080.909,79
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	7.545.194,18	5.245.405,09
4. Sonstige betriebliche Erträge	15.038.986,17	12.196.981,76
5. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.344.797.042,75	-1.329.428.461,09
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-60.020.128,40	-58.502.527,44
	-1.404.817.171,15	-1.387.930.988,53
6. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	-411.472.715,97	-422.260.472,34
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 129.736.797; Vorjahr € 210.303.420)	-206.757.102,87	-285.333.381,15
	-618.229.818,84	-707.593.853,49
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-58.172.202,28	-53.601.973,08
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-202.424.606,04	-269.984.809,42
9. Erträge aus Beteiligungen	7.230.851,43	7.375.217,69
10. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.671.083,16	17.904.965,40
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.745.333,42	76.880.161,25
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-92.000.000,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-230.094.450,58	-3.536.737,77
14. Aufwendungen aus Gewinnabführungsverträgen	-71.861.399,47	-6.448.656,69
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-27.031.533,32	-30.237.532,07
<b>16. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-414.545.864,59</b>	<b>-5.303.079,21</b>
17. Sonstige Steuern	-950.455,92	-907.025,29
<b>18. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-415.496.320,51</b>	<b>-6.210.104,50</b>



## **3M Deutschland GmbH, Neuss**

### **Anhang für das Geschäftsjahr 2022**

---

#### **Allgemeine Angaben**

Die 3M Deutschland GmbH hat ihren Sitz in Neuss und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Neuss (Registernummer HRB 1878).

Die 3M Deutschland GmbH ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Der Jahresabschluss wird nach den Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuches (HGB) unter Berücksichtigung des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, weitestgehend im Anhang aufgeführt.

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

##### **Bilanzierung und Bewertung der Aktivposten**

Die entgeltlich von Dritten erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen. Die Abschreibungen der Zugänge zum immateriellen Anlagevermögen und zum Sachanlagevermögen erfolgen im Anschaffungsjahr pro rata temporis. Zugänge mit Anschaffungskosten bis zu 250 € (geringwertige Anlagegüter) werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Für alle abnutzbaren beweglichen Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens über 250 €, deren Wert jedoch 1.000 € nicht übersteigt, wird ein Sammelposten gebildet, der über den Zeitraum auf gesamt 5 Jahren mit jeweils 20 % abgeschrieben wird. Soweit die beizulegenden Werte einzelner Vermögensgegenstände ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

Der Zeitraum der planmäßigen linearen Abschreibung beträgt für entgeltlich erworbene Software 3 bis 7 Jahre und für Geschäfts- oder Firmenwerte sowie für Kundenstämme 15 bzw. 17 Jahre.

Das Sachanlagevermögen wird planmäßig und linear entsprechend der betrieblichen

Nutzungsdauer abgeschrieben. Bei technischen Anlagen und Maschinen beträgt die Nutzungsdauer 1 bis 20 Jahre und bei anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 3 bis 12 Jahre.

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau sind zum Nennbetrag angesetzt.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Die sonstigen Ausleihungen entsprechen den gewährten Darlehensbeträgen, vermindert um Tilgungen. Außerplanmäßige Abschreibungen werden auf Vermögensgegenstände des Finanzanlagevermögens nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung durchgeführt. Bei Wegfall der Gründe für die Abschreibungen werden entsprechende Wertaufholungen vorgenommen.

Die Vorräte sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bilanziert. Bei den Herstellungskosten sind neben den Einzelkosten angemessene Teile der Gemeinkosten aktiviert. Die Ermittlung der Anschaffungskosten bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Verpackungsmaterialien erfolgt anhand der sogenannten FIFO-Methode (first in - first out). Ferner wird den vorhersehbaren Risiken durch entsprechende Bewertungsabschläge Rechnung getragen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Einzelrisiken sowie des allgemeinen Forderungsrisikos bewertet.

Flüssige Mittel werden zu Nennwerten angesetzt.

Die Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Vorauszahlungen bzw. Einnahmen für künftige Zeiträume, die zeitanteilig abgegrenzt werden.

Latente Steuern werden nicht ausgewiesen, da der bestehende Aktivüberhang unter der Ausnutzung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 S. 2 HGB bilanziell nicht aktiviert wird. Die aktiven latenten Steuern resultieren nahezu ausschließlich aus temporären Differenzen im Bereich Pensionsrückstellungen und Altersvorsorge der 3M Deutschland GmbH, Neuss, und ihren Organgesellschaften, sowie aus Abschreibungsdifferenzen. Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt mit einem Steuersatz in Höhe von 30,16 %.

Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern aus der Altersversorgung werden mit dem zu Zeitwerten bewerteten zweckgebundenen Deckungsvermögen verrechnet, soweit dieses ausschließlich der Erfüllung dieser Verpflichtungen dient. Bei einem Aktivüberhang des Deckungsvermögens wird dieser als aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung ausgewiesen.

### **Bilanzierung und Bewertung der Passivposten**

Das Eigenkapital wird mit dem Nennwert angesetzt.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnung nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) unter Berücksichtigung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Heubeck bewertet. Die Rückstellungen wurden mit dem von der Deutschen

Bundesbank gem. § 253 Abs. 2 HGB veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre zum 31. Dezember 2022 und einer pauschalen Restlaufzeit von 15 Jahren abgezinst. Der Zinssatz beträgt 1,78 % (Vorjahr: 1,87 %). Bei der Ermittlung der Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden jährliche Lohn- und Gehaltssteigerungen von 3,00 % (Vorjahr: 3,00 %) und Rentensteigerungen von jährlich 2,25 % / 1,00 % (Vorjahr: 2,00 % / 1,00 %) zugrunde gelegt.

Erfolgswirkungen aus einer Änderung des Diskontierungszinssatzes werden im operativen Ergebnis erfasst.

Die Verpflichtungen aus Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden mit den Vermögensgegenständen, die ausschließlich der Erfüllung der Altersversorgungs- und ähnlichen Verpflichtungen dienen und dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind (sog. Deckungsvermögen), verrechnet. Die Bewertung des Deckungsvermögens erfolgt zum beizulegenden Zeitwert.

Die Bewertung der Jubiläumsrückstellung erfolgt durch die projizierte Einmalbetragsmethode unter Berücksichtigung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Heubeck. Die Rückstellung wird mit dem von der Deutschen Bundesbank gem. § 253 Abs. 2 HGB veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre zum 31. Dezember 2022 und einer pauschalen Restlaufzeit von 15 Jahren abgezinst. Der Zinssatz beträgt 1,44 % (Vorjahr: 1,35 %). Bei der Ermittlung der Jubiläumsrückstellung werden jährliche Lohn- und Gehaltssteigerungen von 3,00 % (Vorjahr: 3,00 %) p.a. unterstellt.

Die Steuer- und sonstigen Rückstellungen sind so bemessen, dass die erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen berücksichtigt sind. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden, von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten, durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden grundsätzlich mit dem historischen Kurs zum Zeitpunkt der Erstverbuchung erfasst. Aus Vereinfachungsgründen erfolgt die unterjährige Verbuchung mit dem Devisenkassamittelkurs vom letzten Tag des Vormonats. Bilanzposten werden zum Stichtag wie folgt bewertet:

Kurzfristige Fremdwährungsforderungen (Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger) sowie liquide Mittel oder andere kurzfristige Vermögensgegenstände in Fremdwährungen werden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Kurzfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten (Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger) werden ebenfalls zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

## Erläuterungen zu Bilanzposten - AKTIVA

### Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im (Brutto-)Anlagenspiegel (Bestandteil des Anhangs) dargestellt.

### Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Kundenstämme

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 belaufen sich die Restbuchwerte der entgeltlich erworbenen Geschäfts- oder Firmenwerte auf 9,7 Mio. € (Vorjahr: 11,4 Mio. €). Diese Position setzt sich zusammen aus:

- dem im Zuge eines Asset Deals zum 26. August 2015 von der Polypore Europe Services GmbH & Co. KG, Wuppertal, übernommenen Geschäfts- oder Firmenwert, Restbuchwert zum 31. Dezember 2022 in Höhe von 9,1 Mio. € (Vorjahr: 10,3 Mio. €),
- dem im Zuge des Erwerbs des Geschäftsbetriebs „Futuro“ von der Beiersdorf AG, Hamburg, zum 1. Dezember 2008 entstandenen Geschäfts- oder Firmenwert, Restbuchwert zum 31. Dezember 2022 in Höhe von 0,5 Mio. € (Vorjahr: 1,1 Mio. €).

Die voraussichtliche Nutzungsdauer der derivativen Geschäfts- oder Firmenwerte basiert auf einer Einschätzung der zeitlichen Ertragsrückflüsse auf Basis der identifizierten Komponenten der Geschäftswerte. Diese repräsentieren insbesondere das 'Know-how' (Mitarbeiter, Prozesse), das im Rahmen des Erwerbs der Geschäftsbetriebe übernommen wurde. Die Ertragspotentiale dieser Komponenten werden voraussichtlich über einen Zeitraum von 15 Jahren ausgeschöpft.

Die Restbuchwerte der in den immateriellen Vermögensgegenständen bilanzierten Kundenstämme belaufen sich auf 38,6 Mio. € (Vorjahr: 43,1 Mio. €). Diese Position setzt sich zusammen aus:

- dem im Zuge eines Asset Deals zum 26. August 2015 von der Polypore Europe Services GmbH & Co. KG, Wuppertal, übernommenen Kundenstamm, Restbuchwert zum 31. Dezember 2022 in Höhe von 38,6 Mio. € (Vorjahr: 42,6 Mio. €), planmäßige lineare Abschreibung über 17 Jahre sowie
- den im Zuge eines Asset Deals zum 1. Januar 2009 von der Aearo Limited, Poynton/Großbritannien, und der Peltor AB, Värnamo/Sweden, übernommenen Kundenstamm, Restbuchwert zum 31. Dezember 2022 in Höhe von 0,0 Mio. € (Vorjahr: 0,6 Mio. €), planmäßige lineare Abschreibung über 15 Jahre.

Die im Rahmen des Erwerbs der Geschäftsbetriebe übernommenen Kundenstämme werden über den Zeitraum der voraussichtlichen Ausschöpfung der Ertragspotentiale von 15 bzw. 17 Jahren linear abgeschrieben.

## Finanzanlagen

Die Gesellschaft besitzt Kapitalanteile an Unternehmen, bei denen der Anteilsbesitz der Herstellung einer dauernden Verbindung dient.

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (Anteilsbesitz) setzen sich wie folgt zusammen:

### Verbundene Unternehmen

	Eigenkapital T€	Ergebnis* T€	Kapitalanteil in %
Dyneon GmbH, Burgkirchen	126.257	-68.466	100,0
TOP-Service für Lingualtechnik GmbH, Bad Essen	11.404	1.671	100,0
Wendt GmbH, Meerbusch	17.409	-3.395	100,0
3M Real Estate GmbH & Co. KG, Neuss**	90.264	7.231	94,4
3M Real Estate Management GmbH, Neuss	30	1	100,0

\*Vor Ergebnisabführung 2022 bzw. Gutschrift auf Gesellschafterkonto (3M Real Estate GmbH & Co. KG)

\*\* Die 3M Real Estate Management GmbH ist unbeschränkt haftender Gesellschafter der 3M Real Estate GmbH & Co. KG.

Die 3M Company, St. Paul, Minnesota/USA, hat im Dezember 2022 angekündigt, die Produktion und die Verwendung von Per- und polyfluorierten Alkylverbindungen (PFAS) bis Ende 2025 einzustellen. Dies führt zu einer Einstellung der Geschäftstätigkeit der Dyneon GmbH zu diesem Zeitpunkt. Aufgrund nachhaltig eingeschränkter Ertragskraft wurden die Anteile an der Dyneon GmbH um 92,0 Mio. € abgeschrieben. Der außerplanmäßig abzuschreibende Betrag wurde mittels eines Discounted Cashflow-Verfahrens unter Berücksichtigung der Planung zukünftiger Geschäftsjahre und der Einstellung der operativen Geschäftstätigkeit Ende 2025 ermittelt.

Weiterhin wurde aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages der Jahresfehlbetrag der Dyneon GmbH in Höhe von 68,5 Mio. € ausgeglichen.

### Vorräte

In den Vorräten enthaltene Risiken infolge von Ungängigkeit, Schwund und sonstigen Bestandsdifferenzen wurden durch entsprechende Wertberichtigungen berücksichtigt.

## **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren mit 282,2 Mio. € (Vorjahr: 265,5 Mio. €) aus konzerninternen Finanzierungen, sowie im Übrigen aus dem konzerninternen Lieferungs- und Leistungsverkehr. Sie wurden, soweit zulässig, um Verbindlichkeiten gleicher Art gekürzt.

Gegen die Gesellschafterin, 3M International Group B.V., Zoeterwoude/Niederlande, bestehen zum Bilanzstichtag keine Forderungen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Steuererstattungsansprüche.

## **Rechnungsabgrenzungsposten**

Die hier ausgewiesenen Beträge betreffen im Wesentlichen Versicherungsprämien und Rentenzahlungen, soweit sie Folgejahre betreffen.

## **Erläuterungen zu Bilanzposten - PASSIVA**

### **Eigenkapital**

Das **gezeichnete Kapital (Stammkapital)** beläuft sich unverändert auf 154,9 Mio. €. Die 3M International Group B.V., Zoeterwoude, Niederlande, besitzt unverändert 100,0 % der Anteile.

### **Pensionsrückstellungen**

Versorgungsansprüche der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestehen in Einzel- und Kollektivzusagen der 3M Deutschland GmbH, Neuss, aufgrund von unterschiedlichen Versorgungszusagen.

Zum 31. Dezember 2022 ergeben sich rückstellungspflichtige Pensionsverpflichtungen in Höhe von 1.740,2 Mio. € (Vorjahr: 1.617,3 Mio. €). Diese liegen um 126,3 Mio. € (Vorjahr: 183,8 Mio. €) unter dem Bewertungsansatz für Pensionsrückstellungen, der sich zum 31. Dezember 2022 bei Anwendung eines Sieben-Jahres-Durchschnittszinssatzes ergeben hätte (Unterschiedsbetrag).

Der Unterschiedsbetrag zum 31. Dezember 2022 in Höhe von 126,3 Mio. € unterliegt einer Ausschüttungssperre gemäß § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB.

Die rückstellungspflichtigen Pensionsverpflichtungen in Höhe von 1.740,2 Mio. € wurden mit Deckungsvermögen 1.234,8 Mio. € (Vorjahr: 1.434,9 Mio. €) gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB verrechnet. Als Deckungsvermögen wurden folgende zweckexklusiven, verpfändeten und insolvenzgeschützten Vereinbarungen klassifiziert: Contractual Trust Agreement. Die historischen Anschaffungskosten des Deckungsvermögens betragen 597,6 Mio. € (Vorjahr: 597,6 Mio. €).

Die sich aus den unterschiedlichen Pensionszusagen ergebenden Altersversorgungsverpflichtungen wurden mit den jeweiligen Deckungsvermögen verrechnet. Zum Bilanzstichtag ergibt sich wie im Vorjahr für keinen Teil dieser Verpflichtungen ein Aktivüberhang des Deckungsvermögens, der als aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung auszuweisen wäre. Unter den Pensionsrückstellungen werden 505,3 Mio. € für die Altersversorgungsverpflichtungen ausgewiesen, für die nach Verrechnung mit dem jeweiligen Deckungsvermögen ein passivischer Überhang verbleibt.

Die Aufwendungen und Erträge aus dem Deckungsvermögen (per Saldo ein Aufwand von 200,0 Mio. €, im Vorjahr ein Ertrag von 105,2 Mio. €) und die Zinszuführungen von 29,9 Mio. € (Vorjahr: 32,1 Mio. €) sind im Finanzergebnis unter dem Posten "Zinsen und ähnliche Aufwendungen" ausgewiesen.

Der beizulegende Zeitwert der verrechneten Vermögensgegenstände wurde anhand von Marktpreisen auf einem aktiven Markt bestimmt.

### **Steuerrückstellungen**

Die Steuerrückstellungen beinhalten Rückstellungen für sonstige Betriebssteuern 2018 bis 2022 in Höhe von 4,3 Mio. € (Vorjahr: 4,3 Mio. €) sowie für Körperschaft- und Gewerbesteuer von 5,3 Mio. € (Vorjahr: 5,2 Mio. €).

### **Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Langzeitkonten in Höhe von 94,7 Mio. € (Vorjahr: 82,5 Mio. €), Rückstellungen für Umsatzboni in Höhe von 27,7 Mio. € (Vorjahr: 26,9 Mio. €), für ausstehende Lieferantenrechnungen in Höhe von 25,6 Mio. € (Vorjahr: 22,5 Mio. €), für sonstige Personalkosten in Höhe von 16,8 Mio. € (Vorjahr: 10,9 Mio. €), Jubiläumsrückstellungen in Höhe von 13,2 Mio. € (Vorjahr: 13,7 Mio. €), für Mitarbeiterboni in Höhe von 5,2 Mio. € (Vorjahr: 15,0 Mio. €), für Prozesskosten in Höhe von 5,2 Mio. € (Vorjahr: 5,2 Mio. €), für Reklamationen in Höhe von 4,8 Mio. € (Vorjahr: 4,7 Mio. €), für Gleitzeitvereinbarungen in Höhe von 3,9 Mio. € (Vorjahr: 4,0 Mio. €), für Umweltschutz in Höhe von 3,2 Mio. € (Vorjahr: 4,5 Mio. €), für Restrukturierungsrückstellungen in Höhe von 0,5 Mio. € (Vorjahr: 34,4 Mio. €) und übrige Rückstellungen in Höhe von 11,1 Mio. € (Vorjahr: 14,2 Mio. €).

Die 3M Deutschland GmbH, Neuss, hat für ihre unbefristet beschäftigten Arbeitnehmer eine Gesamtbetriebsvereinbarung über ein Langzeitkontenprogramm abgeschlossen, um den Arbeitnehmern eine befristete Freistellung oder Reduzierung der individuellen Arbeitszeit während des aktiven Beschäftigungsverhältnisses oder unmittelbar vor Bezug der Altersrente zu ermöglichen. Dieses Langzeitkontenprogramm wird von 3M finanziell unterstützt. Insbesondere werden Urlaubsansprüche und ein 13. Monatsgehalt während der Freistellungsphase abgegolten sowie für Mitarbeiter, die sich für die Möglichkeit der Freistellung oder Teilzeit vor Bezug der Altersrente in Verbindung mit den Regelungen der Altersteilzeit entscheiden, eine Aufstockungszahlung in Höhe von 40 % des Arbeitsentgelts für die Altersteilzeitarbeit geleistet. Um älteren Mitarbeitern die Möglichkeit einer Inanspruchnahme der Altersteilzeitregelung zu ermöglichen, leistet 3M darüber hinaus noch weitere Zuschüsse in die Langzeitkonten der betreffenden Mitarbeiter.

Aus dem Langzeitkontenprogramm resultieren Verbindlichkeiten der 3M aus den auf den Langzeitkonten angesammelten Ansprüchen der am Programm teilnehmenden Mitarbeiter, zu deren Absicherung 3M entsprechend hohes Vermögen auf einen Treuhänder überträgt, der dieses Vermögen in Investmentfondsanteile anlegt. Da die Fondsanteile dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung der Schulden aus den Langzeitkonten dienen, stellt der beizulegende Zeitwert (133,8 Mio. €, Vorjahr 137,1 Mio. €) der Investmentfondsanteile Deckungsvermögen dar und wird mit den Schulden (Erfüllungsrückstand aus den Arbeitsverhältnissen 228,5 Mio. €, Vorjahr 219,6 Mio. €) aus den Langzeitkonten verrechnet (94,7 Mio. €, Vorjahr 82,5 Mio. €). Die historischen Anschaffungskosten des Deckungsvermögens betragen 144,7 Mio. € (Vorjahr 132,7 Mio. €). Bei den an die Kursentwicklung der Investmentfonds gebundenen Guthaben auf den Langzeitkonten erfolgt keine Abzinsung der Erfüllungsbeträge der Verpflichtungen, weil auf aktiven Wertpapiermärkten stets auch Barwertüberlegungen in die Kursentwicklung eingehen. Die Aufstockungsbeträge in Höhe von 40 % des Arbeitsentgelts im Zusammenhang mit Altersteilzeitarbeit, die sich für diejenigen Mitarbeiter ergeben, die sich für die Möglichkeit der Freistellung oder Teilzeit vor Bezug der Altersrente in Verbindung mit den Regelungen der Altersteilzeit entscheiden, sowie die garantierten Einzahlungen der Mitarbeiter, wurden mit dem von der Deutschen Bundesbank gem. § 253 Abs. 2 HGB veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre zum 31. Dezember 2022 und einer pauschalen Restlaufzeit von 5 Jahren abgezinst. Der Zinssatz beträgt 0,75 %. Der sich ergebende Zinsertrag in Höhe von 6,2 Mio. € (Vorjahr 0,2 Mio. €) wurde unter Zinserträgen ausgewiesen.

Andererseits führen die Ansprüche der Mitarbeiter aus den Unterstützungsleistungen durch die 3M zu einer die angesammelten Ansprüche der Mitarbeiter übersteigenden ungewissen Verbindlichkeit der 3M (nicht durch Treuhandvermögen gedeckte Schulden). Die Zuschüsse für die älteren Mitarbeiter werden in Analogie zur Gewährung von Aufstockungsbeträgen zur Förderung des gleitenden Übergangs von Mitarbeitern in den Ruhestand als Abfindungen zur vorzeitigen Beendigung von Arbeitsverhältnissen sofort in voller Höhe aufwandswirksam zurückgestellt. Die Zuschüsse für jüngere Mitarbeiter haben Entlohnungscharakter und werden über den Zeitraum angesammelt, in dem vereinbarungsgemäß die zusätzliche Entlohnung in Form der Aufstockungsbeträge von den Arbeitnehmern verdient wird. Der langfristige Anteil der Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wird mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst.

## Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten ergibt sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

	Gesamt T€	bis zu 1 Jahr T€	Restlaufzeiten	
			mehr als 1 Jahr T€	davon mehr als 5 Jahre T€
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	91.865	91.865	0	0
<b>(Vorjahr)</b>	71.043	71.043	0	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	56.911	56.911	0	0
<b>(Vorjahr)</b>	39.906	39.906	0	0
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	10.027	10.027	0	0
<b>(Vorjahr)</b>	20.159	20.159	0	0
<b>Summe</b>	158.803	158.803	0	0
<b>(Vorjahr)</b>	131.108	131.108	0	0

## Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren mit 16,0 Mio. € (Vorjahr: 39,9 Mio. €) aus konzerninternem Lieferungs- und Leistungsverkehr, im Übrigen aus konzerninternen Finanzierungen unter Berücksichtigung der Verlustübernahmen aufgrund der Ergebnisabführungsverträge. Sie wurden, soweit zulässig, um Forderungen gleicher Art gekürzt.

Gegenüber der Gesellschafterin, der 3M International Group B.V., Zoeterwoude/Niederlande, bestehen zum Bilanzstichtag keine Verbindlichkeiten.

## Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten umfassen im Wesentlichen Steuerverbindlichkeiten.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatzerlöse

In den Umsatzerlösen werden u. a. folgende Erlöse ausgewiesen:

- Konzernumlagen für an verbundene Unternehmen erbrachte Buchhaltungs- und IT-Dienstleistungen, Forschungs- und Entwicklungskosten sowie sonstige Serviceleistungen 244,6 Mio. € (Vorjahr: 281,7 Mio. €).
- Kantinenerlöse 1,3 Mio. € (Vorjahr: 1,2 Mio. €)

<b>Aufgliederung nach Geschäftsbereichen</b>	<b>2022 T€</b>	<b>2021 T€</b>	<b>Veränderung %</b>
Safety & Industrial Business Group	390.079	409.419	-4,7
Consumer Business Group	31.985	37.075	-13,7
Health Care	432.521	411.335	5,2
Transport & Electronic Business Group	362.427	338.874	7,0
<b>Inlandsumsatz einschließlich Direktexporte</b>	<b>1.217.012</b>	<b>1.196.703</b>	<b>1,7</b>
Umsätze mit Konzerngesellschaften	1.040.546	1.135.645	-8,4
<b>Gesamtumsätze</b>	<b>2.257.558</b>	<b>2.332.348</b>	<b>-3,2</b>

<b>Aufgliederung nach Regionen</b>	<b>2022 T€</b>	<b>2021 T€</b>	<b>Veränderung %</b>
Deutschland	1.051.338	1.075.998	-2,3
EU (ohne Deutschland)	277.565	283.772	-2,2
Übriges Europa	496.388	570.877	-13,0
Nordamerika	287.644	238.795	20,5
Übriges Ausland	144.623	162.906	-11,2
	<b>2.257.558</b>	<b>2.332.348</b>	<b>-3,2</b>

## Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten periodenfremde Erträge aus einer Gutschrift für Vorjahre in Höhe von 2,8 Mio. EUR und aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 0,6 Mio. € (Vorjahr 0,2 Mio. €), weiterhin sind insbesondere Erträge aus dem Verkauf des Kundenstammes des Food-Safety-Geschäftes von 3,9 Mio. € und Versicherungserstattungen von 3,4 Mio. € enthalten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Aufwendungen für an die Gesellschaft weiterbelastete Serviceleistungen und Labor-, Forschungs- und Entwicklungskosten. Außerdem sind im Jahr 2022 Aufwendungen für Restrukturierung in Höhe von 2,9 Mio. € (Vorjahr 50,4 Mio. €) in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten.

Die Erträge aus Währungsumrechnung belaufen sich für das Geschäftsjahr 2022 auf 2,1 Mio. € (Vorjahr: 0,7 Mio. €) und die Aufwendungen aus Währungsumrechnung betragen für das Geschäftsjahr 2022 2,7 Mio. € (Vorjahr: 1,7 Mio. €).

## Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen in Höhe von 7,2 Mio. € (Vorjahr 7,4 Mio. €) resultieren wie im Vorjahr ausschließlich aus der 3M Real Estate GmbH & Co. KG.

## Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	<b>2022</b> <b>T€</b>	<b>2021</b> <b>T€</b>
Zinsen von verbundenen Unternehmen	534	0
Zinserträge aus der Anwendung des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB	0	76.067
Erträge aus der Abzinsung sonstiger Rückstellungen	6.197	210
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14	603
	<b>6.745</b>	<b>76.880</b>

## Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	<b>2022</b> <b>T€</b>	<b>2021</b> <b>T€</b>
Zinsen an verbundene Unternehmen	6	0
Zinsaufwendungen aus der Anwendung des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB	229.893	2.925
Aufwendungen aus der Aufzinsung sonstiger Rückstellungen	178	204
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17	408
	<b>230.094</b>	<b>3.537</b>

## Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

In den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind Aufwendungen für Vorperioden in Höhe von 0,3 Mio. € (Vorjahr: 1,2 Mio. € Erträge für Vorperioden) enthalten.

## Sonstige Angaben

### Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)	2022	2021	Veränderung + (-) %
Produktion und Lager	3.056	3.058	-0,1
Technik und Labor	687	692	-0,7
Vertrieb	958	1.070	-10,5
Verwaltung	335	372	-9,9
	<b>5.036</b>	<b>5.192</b>	<b>-3,0</b>

## Organe der Gesellschaft

### Mitglieder des Aufsichtsrates

Peter Engel  
Betriebsratsvorsitzender Dyneon GmbH  
Arbeitnehmervertreter  
Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Thomas Fiebig  
Finance Manager i.R. (seit 1. Dezember 2022)

Günter Gressler  
Area Vice President West Europe, Middle East & Africa i. R.  
Aufsichtsratsvorsitzender

Christiane Grün  
Senior Vice President Healthcare EMEA i.R.

John Jackson  
Technical Director i.R.

Josef Mrozek  
Personal- und Arbeitsdirektor i.R.

Natalie Mühlenfeld  
Bezirksleiterin der IG BCE, Düsseldorf  
Gewerkschaftsvertreterin

Theo Nöcker  
Finanzdirektor i.R. (bis 25. November 2022)  
Michael Peters  
Direktor Commercial Excellence und Business Services i.R.

Stephan Rahn  
General Manager Brand & Communications EMEA  
Arbeitnehmervertreter

Thomas Sautner  
Betriebsratsvorsitzender Standort Seefeld / Landsberg  
Arbeitnehmervertreter

Steffen Schmitz  
Betriebsratsvorsitzender Standort Wuppertal  
Arbeitnehmervertreter (seit 23. Juni 2022)

Burkhard Schönfeld  
Betriebsratsvorsitzender Standort Neuss  
Arbeitnehmervertreter (bis 21. Juni 2022)

Peter Voigt  
Abteilungsleiter der IG BCE, Hannover  
Gewerkschaftsvertreter

### **Geschäftsführer**

Heinrich Brands  
Controller Central Europe Region (bis 31. Januar 2023)

Bernhard Walter Kruchen  
Controller Central Europe Region (seit 1. Februar 2023)

Dirk Lange  
Vice President & Managing Director Central Europe Region  
Vorsitzender der Geschäftsführung (bis 30. September 2022)

Oliver Leick  
Arbeitsdirektor und Director HR Operations Central Europe Region

Jens Milde  
Plant Manager Kamen & M&SC Regional Representative Central Europe Region  
(bis 31. März 2023)

Manfred Pufahl  
Plant Director Hilden & M&SC Regional Representative Central Europe Region  
(seit 1. April 2023)

Christin Schack  
Vice President & Managing Director Central Europe Region  
Vorsitzende der Geschäftsführung (seit 1. Oktober 2022)

### **Bezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates**

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen 842 T€ (Vorjahr 710 T€) und die des Aufsichtsrates 73 T€ (Vorjahr 74 T€).

An frühere Mitglieder der Geschäftsführung und ihre Hinterbliebenen wurden 3,6 Mio. € (Vorjahr: 3,0 Mio. €) Gesamtbezüge gezahlt. Für diese sind Pensionsverpflichtungen von insgesamt 57,2 Mio. € (Vorjahr 46,2 Mio. €) zurückgestellt.

### **Gesamthonorar des Abschlussprüfers**

Das berechnete Gesamthonorar des Abschlussprüfers wird im Konzernanhang angegeben.

### **Ausschüttungsgesperrte Beträge i.S.d. § 268 Abs. 8 HGB**

Zum Abschlussstichtag unterliegen 762,2 Mio. € der Ausschüttungssperre. Davon entfallen 635,9 Mio. € aus der Zeitwertbilanzierung des Deckungsvermögens und 126,3 Mio. € auf den Unterschiedsbetrag, der sich aus der Bewertung der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen aufgrund des geänderten Zeitraums (Verlängerung von sieben auf zehn Jahre) ergibt.

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	T€	Davon gegenüber verbundenen Unternehmen T€
davon fällig Januar 2023 bis Dezember 2023	34.823	22.383
davon fällig in den Kalenderjahren 2024 bis 2027	32.122	20.821
davon fällig nach dem Kalenderjahr 2027	2.486	0
<b>Summe</b>	<b>69.431</b>	<b>43.204</b>

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen im Wesentlichen Miet-, Pacht- und Leasingverträge für Bürogebäude, Läger, Fuhrpark und Büro- und IT-Ausstattungen. In allen Fällen handelt es sich um sog. Operating-Lease Verträge, die zu keiner Bilanzierung der Objekte bei der Gesellschaft führen. Der Vorteil dieser Verträge liegt in der geringeren Kapitalbindung im Vergleich zum Erwerb und im Wegfall des Verwertungsrisikos. Risiken könnten sich aus der Vertragslaufzeit ergeben, sofern die Objekte nicht mehr vollständig genutzt werden könnten, wozu es derzeit keine Anzeichen gibt.

Das Bestellobligo aus der Beschaffung von Anlagevermögen beläuft sich auf 37,5 Mio. € (Vorjahr 34,4 Mio. €).

### Haftungsverhältnisse

Am Abschlussstichtag bestanden keine ausweispflichtigen Haftungsverhältnisse nach § 268 Abs. 7 HGB.

### Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

## **Oberstes Mutterunternehmen und verbundene Unternehmen**

Der Kreis der verbundenen Unternehmen der 3M Deutschland GmbH, Neuss, umfasst das oberste Mutterunternehmen, die 3M Company, St. Paul, Minnesota, USA, und sämtliche ihrer Tochterunternehmen. Die 3M Deutschland GmbH, Neuss, wird in den weltweiten Konzernabschluss (größter und kleinster Konsolidierungskreis) der 3M Company, St. Paul, Minnesota, USA, mit einbezogen, dieser Konzernabschluss ist am Sitz der 3M Company erhältlich bzw. bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) einsehbar ([www.sec.gov](http://www.sec.gov)). Die 3M Deutschland GmbH, Neuss, ist Muttergesellschaft für einen Teilkonzern und erstellt für das Geschäftsjahr 2022 einen Teilkonzernabschluss; dieser ist am Sitz der 3M Deutschland GmbH, Neuss, erhältlich bzw. im Unternehmensregister einsehbar ([www.Unternehmensregister.de](http://www.Unternehmensregister.de)).

Neuss, 26. Juli 2023  
Die Geschäftsführer

Bernhard Walter Kruchen

Oliver Leick

Manfred Pufahl

Christin Schack

**Entwicklung des Anlagevermögens vom  
1. Januar bis 31. Dezember 2022**

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs-/ Herstellungskosten
	01.01.2022 EUR	EUR	EUR	EUR	31.12.2022 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	129.628.884,71	541.780,24	240.978,71	0,00	129.929.686,24
2. Geschäfts- oder Firmenwert	297.543.310,08	0,00	0,00	0,00	297.543.310,08
	427.172.194,79	541.780,24	240.978,71	0,00	427.472.996,32
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Technische Anlagen und Maschinen	822.644.869,50	23.190.000,80	10.319.737,61	36.578.203,38	872.093.336,07
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	68.444.803,92	16.138.343,74	50.188.018,32	39.385.915,67	73.781.045,01
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	128.336.828,65	61.924.966,20	11.668,25	-75.964.119,05	114.286.007,55
	1.019.426.502,07	101.253.310,74	60.519.424,18	0,00	1.060.160.388,63
<b>III. Finanzanlagen</b>					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	588.451.234,52	0,00	0,00	0,00	588.451.234,52
2. Beteiligungen	2.181,00	0,00	0,00	0,00	2.181,00
3. Sonstige Ausleihungen	112.963,00	0,00	0,00	0,00	112.963,00
	588.566.378,52	0,00	0,00	0,00	588.566.378,52
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>2.035.165.075,38</b>	<b>101.795.090,98</b>	<b>60.760.402,89</b>	<b>0,00</b>	<b>2.076.199.763,47</b>

<sup>(1)</sup> KCI Medical Holding GmbH, Wiesbaden

<b>Wert- berichtigungen</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Abgänge</b>	<b>Wert- berichtigungen</b>	<b>Buchwert</b>	<b>Buchwert</b>
<b>01.01.2022 EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>31.12.2022 EUR</b>	<b>31.12.2022 EUR</b>	<b>31.12.2021 EUR</b>
83.752.020,74	6.038.068,75	240.978,71	89.549.110,78	40.380.575,46	45.876.863,97
286.132.874,12	1.742.105,05	0,00	287.874.979,17	9.668.330,91	11.410.435,96
369.884.894,86	7.780.173,80	240.978,71	377.424.089,95	50.048.906,37	57.287.299,93
555.613.203,73	46.242.365,38	10.215.547,92	591.640.021,19	280.453.314,88	267.031.665,77
37.767.853,11	4.149.663,10	2.156.220,01	39.761.296,20	34.019.748,81	30.676.950,81
0,00	0,00	0,00	0,00	114.286.007,55	128.336.828,65
593.381.056,84	50.392.028,48	12.371.767,93	631.401.317,39	428.759.071,24	426.045.445,23
259.730.824,49	92.000.000,00	0,00	351.730.824,49	236.720.410,03	328.720.410,03
0,00	0,00	0,00	0,00	2.181,00	2.181,00
84.631,96	0,00	0,00	84.631,96	28.331,04	28.331,04
259.815.456,45	92.000.000,00	0,00	351.815.456,45	236.750.922,07	328.750.922,07
<b>1.223.081.408,15</b>	<b>150.172.202,28</b>	<b>12.612.746,64</b>	<b>1.360.640.863,79</b>	<b>715.558.899,68</b>	<b>812.083.667,23</b>



**BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die 3M Deutschland GmbH, Neuss

*Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der 3M Deutschland GmbH, Neuss, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der 3M Deutschland GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft. Die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB (Angaben zur Frauenquote) haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

*Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### *Sonstige Informationen*

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB (Angaben zur Frauenquote) als nicht inhaltlich geprüften Bestandteil des Lageberichts.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschrif-

ten entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

#### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

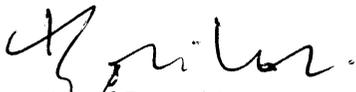
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Um-

fang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Köln, den 1. August 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

  
Bernd Boritzki  
Wirtschaftsprüfer

  
ppa. Gerd Tolls  
Wirtschaftsprüfer









20000005609060